POSTAKTUELL – Sämtliche Haushalte

Amtsblatt

des Landkreises Sömmerda

Jahrgang 31 | Mittwoch, den 28. Juni 2023 | Nummer 25



30.6.-2.7.

2023

Thüringer Pferdemarkt in Buttstädt

Freitag RAGGED GLEE

Samstag SWAGGER

Sonntag ANTITOXIN

... sowie ganztägiges Programm an allen Tagen

Hauptsponsoren:

Sparkasse Mittelthüringen

Ur-Krostitzer Feinherbes Pilsner

Radeberger Pilsner

Getränke Heinemann – Auch in Ihrer Nähe!

ESB Elektro-Stahlbau Buttstädt GmbH

GBB Gesellschaftsbau Buttstädt GmbH

Buttstädt erleben

Veranstalter: Gemeinde Buttstädt

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibung des Landratsamts 3
Stellenausschreibung der VG Gramme-Vippach 4
Stellenausschreibung der VG Kindelbrück 5
Stellenausschreibung der Gemeinde Haßleben 5
Bekanntmachung des Umweltamts 6
Bekanntmachung der nächsten Verbandsversammlung des AZV Scherkondetal 8
Öffentliche Bekanntmachung – Kreistag 8
Öffentliche Bekanntmachung – Bau- und Vergabeausschuss 8

Der Landrat informiert
Landkreis Sömmerda und AOK PLUS schließen Gesundheitspartnerschaft 9
Neue Struktur für den Internetauftritt des Landkreises 9
Sommerzeit – Mückenzeit 9
Das Jugendamt informiert zum Thema Sorgerecht 10
Die Polizeiinspektion Sömmerda informiert 11
Thüringer Engagement-Tag am 8. September 11

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Landkreis
Erntefrisch aus Thüringen 11
Harald Henning zeichnete erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des Landkreises aus 13

Aus Kindergarten und Schule
Neues aus der ASB-Kita „Mickymaus“ 14
In musikalischer Runde 14
Die Grundschule Rastenberg berichtet 15
Neues von der Grundschule Walschleben 15
Bibelolympiade an der Grundschule Straußfurt 16
Die Lindenschule Sömmerda berichtet 16

Vereine und Verbände
Ein wunderschöner Seniorentag mit dem ASB 17
Netzwerk „Betreutes Wohnen auf dem Lande“ 17
Kinder- und Jugendtreff Elxleben und Witterda 18
Der Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen 18
Kultur- und Museumsverein Kölleda e.V. 18

Veranstaltungshinweise **19-25**

Sportnachrichten
Neues vom Schützenverein Geratal Elxleben e.V. 25
1. Streitsee-Spaß-Triathlon 26
Wasserball-Pokalfinale 26

Wissenswertes **27-28**

Impressum **28**

Redaktion: Pressestelle des Landratsamtes Sömmerda
Tel.: 03634 354-219 / -220
E-Mail: pressestelle@lra-soemmerda.de

Redaktionsschluss des Amtsblattes Nr. 27 (Erscheinungstag 12. Juli 2023) ist am Mittwoch, 5. Juli 2023, 10.00 Uhr !!!

Bitte beachten Sie, dass nur Beiträge in digitaler Form berücksichtigt werden können, d.h. Texte als *.docx und Bilder als *.jpg!

Adresse und Telefonnummern des Landratsamtes Sömmerda

Postanschrift:
Landratsamt Sömmerda
Postfach 12 15
99601 Sömmerda

Tel.: 03634 354-0

Internet: www.lra-soemmerda.de

E-Mail: poststelle@lra-soemmerda.de

Besucheradresse:

Haus I	Haus II
Bahnhofstraße 9	Wielandstraße 4
99610 Sömmerda	99610 Sömmerda
03634 354-100	03634 354-600

Sprechzeiten:

Montag:	8.00 - 11.30 Uhr
Dienstag:	8.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.00 - 11.30 Uhr
	Straßenverkehrsamt 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 11.30 Uhr

Bereich Landrat

Büro des Landrates	03634 354-200
Amt für Öffentlichkeitsarbeit	03634 354-202
Pressestelle	03634 354-219/220
Kommunalaufsicht	03634 354-661
Rechnungsprüfungsamt	03634 354-211
Personalamt	03634 354-271
Wirtschaftsförderung	03634 354-400
Ehrenamts-/Kulturförderung	03634 354-244
Tourismusförderung	03634 354-410
Kreiskasse	03634 354-317
Kämmerei	03634 354-320
Gleichstellungsbeauftragte	03634 354-419
Datenschutzbeauftragter	03634 354-306

Dezernat Recht, Bau, Umwelt

Dezernent	03634 354-634
Ordnungsamt	03634 354-331
Personenstandswesen/Staatsangehörigkeiten	03634 354-352
Jagdbehörde	03634 354-336
Waffenbehörde	03634 354-323
Fischereibehörde	03634 354-336
Amt für Ausländer und Migration	03634 354-335
Brand- und Katastrophenschutz	03634 68880
Bußgeldangelegenheiten	03634 354-345
Gewerbeamt	03634 354-339
Bauaufsicht, Regionalplanung, Denkmalpflege	03634 354-652/653
Umweltamt	03634 354-675
Untere Wasserbehörde	03634 354-676
Naturschutzbehörde	03634 354-675
Untere Abfallbehörde	03634 354-347
Rechtsamt	03634 354-634
Abfallwirtschaftsamt	03634 354-201
Hauptamt	03634 354-240
Kreistagsbüro	03634 354-307
Straßenverkehrsamt	03634 354-713
Zulassungsstelle	03634 354-717
Fahrerlaubnisbehörde	03634 354-719
Straßenverkehrsbehörde	03634 354-723
Kreisarchiv	03634 354-852
Behindertenbeauftragter	03634 354-641

Dezernat Soziales, Gesundheit, Schule

Dezernent	03634 354-629
Leistungsamt	03634 354-629
Sozialamt	03634 354-784
Jugendamt	03634 354-629
Gesundheitsamt	03634 354-781
Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	03634 354-533
Amt für Schulen und Sport	03634 354-422
Sportförderung	03634 354-844
Informations- und Kommunikationstechnik	03634 354-777
Kreisvolkshochschule	03634 612640

Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis Sömmerda, Stand: 21.06.2023*

Straße	Ortslage	Zeitraum	Behinderung	Grund	Umleitung
B 4	außerhalb der Ortschaft zwischen Henschleben und BÜ Vehra	30.11.22-30.06.23	Baustellenausfahrt		
K 514	Gangloffsömmern Bergstraße	22.05.23-07.07.23	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Erneuerung Trinkwasserleitung	
B 4	außerhalb der Ortschaft zwischen Gebesee und Andisleben	17.04.23-30.07.23	Baustellenausfahrt		
K 507	OL Großneuhausen, Kleinneuhausener Straße zwischen B 85 und Mühlstraße	15.05.23-30.06.23	Vollsperrung	Kanalbauarbeiten	örtlich über Mühlstraße
L 1058	Vogelsberg – Kleinbrembach Nähe Einfahrt Gewerbegebiet	09.05.23-28.10.23	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Brückenbau für Radweg	
L 2134	zwischen Riethgen und Riethgen-Siedlung bis Abzw. K1	26.06.23-30.06.23	Vollsperrung	Flächenhafte Fahrbahnsanierung	B 86 – Günstedt – Thomas-Müntzer-Siedlung und in der Gegenrichtung

*Änderungen auf Grund von kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungsnaßnahmen nach Redaktionsschluss sind jederzeit möglich.

Notwendige Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten führen kurzzeitig zu Verkehrsraumeinschränkungen und werden örtlich abgesichert.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Baumschnitt- oder Fällarbeiten bzw. durch die Grasmahd zu rechnen.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Straßensanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung) und Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu rechnen.

Über die aktuellen Straßensperrungen können Sie sich auch im Internet unter www.landkreis-soemmerda.de informieren.

Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibung des Landratsamts

Im Dezernat III des Landratsamtes Sömmerda ist demnächst eine Stelle im

Sekretariat des Dezernates III und Jugendamt

befristet im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Wesentliche Aufgaben:

- allgemeine Sekretariatsaufgaben
  - *Empfang und Betreuung von Bürgern*
  - *Telefondienst*
  - *Postbearbeitung*
  - *Vervielfältigungs- und Scanarbeiten*
- Organisation von Dienstberatungen, Gesprächen, Konsultationen usw.
- Protokollführung
- Material- und Inventarbeschaffung
- Vorbereitung von Dienstreisen, Koordinierung der Dienst-PKW
- Führung der Anwesenheits- und Urlaubskartei
- Erteilung von Auskünften aus dem zentralen Melderegister
- Prüfung Gerichtskostenfestsetzungsbeschlüsse auf rechnerische Richtigkeit
- Vergabe von Aktenzeichen
- Archivierung
- Schriftgutbeauftragte/-r
- Unterstützung der Sachbearbeiter des Jugendamtes

Erwartungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung im Sekretariatsbereich ist wünschenswert
- Kommunikationsfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Organisationsfähigkeit und Gewissenhaftigkeit
- gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu einem bürgerfreundlichen Umgang mit Besuchern in der Verwaltung
- sorgfältige Arbeitsweise, gute Auffassungsgabe sowie korrektes Auftreten
- sichere Kenntnisse im Umgang mit IT-Verfahren und MS-Office-Anwendungen (Word, Excel usw.)
- Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit in einem engagierten Mitarbeiterteam
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Besitz des Führerscheins für PKW und Bereitschaft, für Dienstfahrten das Privatfahrzeug zu nutzen

Die Vergütung richtet sich nach der **Entgeltgruppe 6 TVöD.** Es handelt sich hierbei um eine **Vollzeitstelle** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Die Stelle ist **befristet im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung**.

Das Landratsamt Sömmerda leistet seinen Beitrag zur beruflichen Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden daher bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerbende des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Interessierte an der o. g. Tätigkeit bewerben Sie sich bitte **bis zum 19. Juli 2023** online über das Bewerberportal:

https://lra-soemmerda.ris-portal.de/web/stellenportal/home

Alternativ zur Online-Bewerbung können die Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse in Kopie etc.) in Papierform an folgende Anschrift gesandt werden:

Landratsamt Sömmerda
Personalamt
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Bewerbungsunterlagen, die per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigefügt wurde. Anderenfalls werden die Unterlagen zwei Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Unsere datenschutzrechtlichen Informationen nach Maßgabe des Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

https://spweb.lra-soemmerda.de/Datenschutzinformationen/Bewerbungsverfahren.pdf

Auf Wunsch senden wir diese Informationen gerne auch postalisch zu.

Henning
Landrat

Öffentliche Stellenausschreibung der VG Gramme-Vippach

In der Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt für Bau eine Stelle der

Sachbearbeitung im Amt für Hauptverwaltung (m/w/d)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von bis zu 39 Wochenstunden.

Die am 31. Dezember 2019 gebildete Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach mit Sitz in Schloßvippach ist im Herzen von Thüringen, angrenzend an die Landeshauptstadt Erfurt, gelegen und gehört mit ihren zwölf Mitgliedsgemeinden und 9 139 Einwohnern (Stand 30. Juni 2022) zum Landkreis Sömmerda.

Die Zuständigkeiten mit einer Vielzahl von Aufgaben in den Mitgliedsgemeinden und der Verwaltungsgemeinschaft selbst erstrecken sich des Weiteren auf zwei Zweckverbände. Derzeit beschäftigt die Verwaltungsgemeinschaft einen Stamm von 22 Mitarbeitenden an den Standorten Schloßvippach und Großrudestedt.

Ihre zukünftigen Aufgaben:

Kernaufgaben der ausgeschriebenen Stelle sind insbesondere die Mitarbeit bei

- der allgemeinen Verwaltung, vor allem allgemeinen Verwaltungssaufgaben in der Bearbeitung von Posteingängen und Postausgängen, zentraler Telefondienst, zentrale Beschaffung, Materialwirtschaft, Aktenordnung und Aktenplan, Arbeitsorganisation und -rationalisierung, Vertragswesen und -verwaltung, Versicherungsangelegenheiten, Bewirtschaftung von Dienst-Kfz, Arbeitsförderung und dgl., Archivwesen, Datenschutz,
- den Aufgaben der Geschäftsstelle für die Gemeinschaftsversammlung, die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden und die Verbandsversammlungen der durch die Verwaltungsgemeinschaft verwalteten Zweckverbände und
- die Führung von Sitzungsniederschriften der Gemeinderats-, der Ausschusssitzungen, der Gemeinschaftsversammlung und der Verbandsversammlungen der durch die Verwaltungsgemeinschaft verwalteten Zweckverbände.

Eine zukünftige Änderung des Aufgabenbereiches bleibt ebenso ausdrücklich vorbehalten, wie eine Änderung des Dienstortes.

Unsere Anforderungen an Sie:

- möglichst abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder vergleichbare, dem Berufsbild der/des Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) entsprechende kaufmännische Berufsausbildung mit möglichst einschlägigen Berufserfahrungen in vergleichbarer Position sowie
- möglichst Kenntnisse in den wahrzunehmenden Aufgabenbereichen.

Gute EDV-Anwenderkenntnisse in der Standard-Bürosoftware „Microsoft Office“ werden ebenso vorausgesetzt, wie stetige Fort- und Weiterbildungsbereitschaft und der Besitz des Führerscheins Klasse B. Überdies verfügen Sie über eine schnelle Auffassungsgabe sowie die Fähigkeit, selbständig lösungs- und zielorientiert zu arbeiten. Sie können sich auf wechselnde Sachverhalte und Herausforderungen schnell einstellen, arbeiten strukturiert, pflegen einen selbständigen Arbeitsstil und können dadurch Prioritäten setzen. Zudem verbinden Sie eine hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit mit guter Kommunikations- und Teamfähigkeit, höflichen Auftreten sowie Loyalität.

Bewerbenden wird bei fehlender Qualifikation, bestehendem Interesse und den entsprechenden Voraussetzungen angeboten, sich zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder zum/zur Verwaltungsfachwirt/in (m/w/d) im Rahmen einer vorab geschlossenen Qualifizierungsvereinbarung fortzubilden.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt.

Das bieten wir Ihnen:

- intensive Unterstützung während der Einarbeitungszeit,
- weitgehend flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, die die eigenverantwortliche Gestaltung des Arbeitsbereiches ermöglicht,
- bei Erfüllung der Tätigkeitsmerkmale und Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 6

des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit einer betrieblichen Altersvorsorge in der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes,
- für Beschäftigte zum Jahresende eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TVöD,
- vermögenswirksame Leistungen,
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr,
- einen sicheren Arbeitsplatz und
- die Möglichkeit zur Teilnahme externen Fortbildungsangeboten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Kennwortes und Beifügung der üblichen Bewerbungsunterlagen (inkl. einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse) **bis zum 21. Juli 2023** an die

Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach
Kennwort „Bewerbung SB Hauptverwaltung“
Bahnhofstraße 16
99195 Großrudestedt.

Digitale Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nur über die Online-Plattform der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) unter https://thaff-thueringen.de möglich. Hierfür ist eine Registrierung erforderlich. Alternativ bewerben Sie sich bitte auf postalischem Wege.

Aus verwaltungstechnischen Gründen erfolgt keine Eingangsbestätigung. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Anlagen und Nachweise zur Bewerbung sind in Kopie ohne Verwendung von Bewerbungsmappen o. ä. einzureichen. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen. Sämtliche anderen Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Mit Abgabe ihrer Bewerbung stimmen Bewerber der Speicherung ihrer personenbezogenen Daten, soweit diese im Rahmen des Auswahlverfahrens benötigt werden, zu. Diese Daten werden ausschließlich für das Auswahlverfahren verwendet und für die Dauer dieses Verfahrens gespeichert und spätestens nach drei Monaten nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erfassung, Verwendung, Speicherung, Löschung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung sowie bestehende Betroffenenrechte sind auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach www.gramme-vippach.de unter den Rubriken „Verwaltung“ -> „Datenschutz“ -> „Informationen nach Art. 13 ff. DSGVO“ einsehbar.

Hinweis:
Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Stellenausschreibung gelten jeweils für alle Geschlechter.

Schloßvippach, den 20. Juni 2023

gez. Georgi
Gemeinschaftsvorsitzender

Öffentliche Stellenausschreibung der VG Kindelbrück

In der Verwaltungsgemeinschaft Kindelbrück, mit den Mitgliedsgemeinden Büchel, Griefstedt, Günstedt und Kindelbrück, ist zum 01.09.2023 die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters in der Vermögensverwaltung

für 30 Wochenstunden zu besetzen.

Ihre Aufgaben sind:
- Mitwirkung bei Erstellung von Haushaltssicherungskonzepten, sowie von Haushaltsplänen
- Kasse (als Urlaubs- und Krankheitsvertretung)
- Kassenstatistik und Finanzstatistik
- Erhebung von Daten über die Haushaltswirtschaft der Kommunen
- Erstellung der Jahresabschlüsse
- Erstellung und Abgabe der Gewinnermittlung für den „Betrieb gewerblicher Art – Wasserversorgung – Gemeinde Kindelbrück“
- Erstellung und Abgabe der Umsatzsteuererklärung, Gewerbesteuererklärung und Körperschaftssteuer für den „BgA Wasserversorgung - Gemeinde Kindelbrück“
- Vorbereitung zur Einführung der Umsatzsteuerpflicht ab 2025 bei allen Gemeinden
- Erstellung und Abgabe der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen für die steuerpflichtigen Gemeinden ab dem Jahr 2025
- Erstellung und Abgabe der jährlichen Umsatzsteuererklärung ab dem Jahr 2025

Anforderungen:
- Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung mit Erfahrungen in der Buchhaltung und Kassenarbeit
- Aufgeschlossenheit gegenüber fachlichen Neuerungen, Bereitschaft zur Fortbildung insbesondere im Hinblick auf die spezifischen Gegebenheiten des Gemeindehaushaltsrechtes und des Kommunalrechtes
- Sorgfalt, Teamfähigkeit, Zahlenverständnis

Bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich schriftlich mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Tätigkeitsnachweisen **bis zum 30. Juni 2023** bei:

Verwaltungsgemeinschaft Kindelbrück
„Bewerbung Vermögensverwaltung“
Puschkinplatz 1
99638 Kindelbrück OT Kindelbrück

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten sind ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Andernfalls werden die Unterlagen zwei Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Maik Eßer
Gemeinschaftsvorsitzender der VG Kindelbrück

Öffentliche Stellenausschreibung der Gemeinde Haßleben

In der Gemeinde Haßleben ist ab sofort folgende Stelle:

Reinigungskraft (m/w/d) – Minijob

für das Gemeindehaus zu besetzen. Die Stelle ist vorerst für ein Jahr befristet, mit der Option der dauerhaften Beschäftigung.

Wesentliche Aufgaben:

- Reinigung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus sowie dem Sanitärbereich unter Einhaltung des Hygienestandards
- Reinigung öffentlicher Verkehrswege um das Gemeindehaus

Eine Veränderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Anforderungen:

- strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Erledigung unterschiedlichster Aufgaben
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Teamfähigkeit
- körperliche Belastbarkeit
- Wohnortnähe wünschenswert

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt maximal 5 Stunden. Die regelmäßige Arbeitszeit kann nach Absprache auf zwei bis drei Wochentage verteilt werden.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse, etc.) senden Sie bitte **bis zum 15. August 2023** an folgende Adresse:

Verwaltungsgemeinschaft Straußfurt
Personalamt
Kennwort „Stelle Minijob Reinigungskraft Haßleben“
Bahnhofstraße 13
99634 Straußfurt

Bewerbungsunterlagen, die per E-Mail eingehen, sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erwünscht und werden daher auch nicht berücksichtigt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten sind ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Aus verwaltungstechnischen Gründen erfolgt keine Eingangsbestätigung. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nur erfolgen, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt wurde. Anderenfalls werden die Unterlagen spätestens 3 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Mit Abgabe ihrer Bewerbung stimmen Bewerber der Speicherung ihrer personenbezogenen Daten, soweit diese im Rahmen des Auswahlverfahrens benötigt werden, zu. Diese Daten werden ausschließlich für das Auswahlverfahren gespeichert und spätestens nach 3 Monaten nach dessen Abschluss gelöscht.

Nähere datenschutzrechtliche Informationen nach Maßgabe des Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) können im Internet unter www.vgstraussfurt.de abgerufen werden.

Straußfurt, den 20.06.2023

gez. N. Mönchgesang
Bürgermeister

Bekanntmachung des Umweltamts

Auf der Grundlage des § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und gem. § 27 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird Folgendes bekannt gegeben:

Die Firma BOREAS Energie GmbH, Hauptstraße 60, 99955 Herbsleben, hat am 18.07.2022 (Eingangsdatum) gemäß § 4 des BImSchG die Genehmigung zur Errichtung und den Betrieb von drei Windenergieanlagen auf den Grundstücken in der Gemarkung Roldisleben, Flur 2, Flurstücke 2 und 3, in der Gemarkung Ostramondra, Flur 7, Flurstück 90 sowie Flurstücke 122, 151/121, 72.

Es handelt sich dabei um Anlagen der Nummer 1.6.2 V des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV).

Am 09.06.2023 erteilte das Landratsamt Sömmerda die im Folgenden dargestellte Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb der beantragten Windenergieanlagen:

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 19. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1792) geändert worden ist

Antrag der BOREAS Energie GmbH, Hauptstraße 60, 99955 Herbsleben, auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung gem. § 4 BImSchG zur Errichtung und den Betrieb von drei Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern (hier: BACH05, OM24, OM25) gemäß Nr. 1.6.2 „V“ des Anhangs zur 4. BImSchV an folgenden Standorten:

BACH05 Roldisleben, Flur 2, Flurstück 2, 3
OM24 Ostramondra, Flur 7, Flurstück 90
OM25 Ostramondra, Flur 7, Flurstück 122, 151/121, 72

Das Landratsamt Sömmerda erlässt folgenden

Genehmigungsbescheid 99/22/GB

I. Gegenstand der Entscheidung

1. Die BOREAS Energie GmbH, Hauptstraße 60, 99955 Herbsleben, erhält die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von

3 Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern gemäß der Nr. 1.6.2 „V“ des Anhangs zur 4. BImSchV

an den Standorten in der Gemarkung Roldisleben, Flur 2, Flurstücke 2 und 3, in der Gemarkung Ostramondra, Flur 7, Flurstück 90 sowie Flurstücke 122, 151/121, 72.

2. Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin. Diese ergehen in einem gesonderten Kostenbescheid.

Die Genehmigung ergeht nach Maßgabe der in Ziffer II. festgelegten Inhaltsbestimmungen sowie der in Ziffer III. festgesetzten Nebenbestimmungen. Bestandteil dieser Genehmigung sind des Weiteren die in Anlage 1 aufgeführten Antragsunterlagen.

II. Inhaltsbestimmungen

Dem Bescheid liegen folgende Anlagenkenn- und Betriebsdaten zu Grunde:

1. Zweck der beantragten Anlagen

1.1. BACH05

Anlage zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von 234 m und mit einer Nennleistung von 4,2 MW zur Einspeisung ins öffentliche Mittelspannungsnetz.

1.2. OM24

Anlage zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von 229 m und mit einer Nennleistung von 3,6 MW zur Einspeisung ins öffentliche Mittelspannungsnetz.

1.3. OM25

Anlage zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von 244 m und mit einer Nennleistung von 6,0 MW zur Einspeisung ins öffentliche Mittelspannungsnetz.

2. Umfang der Anlagen

Die o.g. Anlagen bestehen aus:

2.1. BACH05

Rotor:
- mit 136 m Durchmesser,
- Überstrichene Rotorfläche von 14.527 m²,
- drei Rotorblätter,
- Drehzahl beträgt 5,6 bis 14,0 Umdrehungen pro Minute,
- Rotorblatttiefe: max. 4113 mm,
- Drehsinn im Uhrzeigersinn.

Turm:
- Stahlrohrturm mit Ankerkorb mit 166 m Nabenhöhe,
- bestehend aus zwei zylindrischen und vier konischen Sektionen, welche jeweils mit Flanschverbindungen verbunden sind,
- Hellgrau (RAL 7035) als Farbton.

Des Weiteren:
- Kreisförmige Fundamentplatte mit 23,30 m Außendurchmesser (vollständig unterhalb der Geländeoberkante) in Flachgründung ohne Auftrieb aus Stahlbeton,
- Zuwegungs- und Stellflächen.

2.2. OM24

Rotor:
- mit 126 m Durchmesser,
- Überstrichene Rotorfläche von 12.469 m²,
- drei Rotorblätter,
- Drehzahl beträgt 5,9 bis 16,0 Umdrehungen pro Minute,
- Rotorblatttiefe: max. 4000 mm,
- Drehsinn im Uhrzeigersinn.

Turm:
- Stahlrohrturm mit Ankerkorb mit 166 m Nabenhöhe,
- bestehend aus zwei zylindrischen und vier konischen Sektionen, welche jeweils mit Flanschverbindungen verbunden sind,
- Hellgrau (RAL 7035) als Farbton.

Des Weiteren:
- Kreisförmige Fundamentplatte mit 23,30 m Außendurchmesser (vollständig unterhalb der Geländeoberkante) in Flachgründung ohne Auftrieb aus Stahlbeton,
- Zuwegungs- und Stellflächen.

2.3. OM25

Rotor:
- mit 150 m Durchmesser,
- Überstrichene Rotorfläche von 17.671 m²,
- drei Rotorblätter,
- Drehzahl beträgt 4,9 bis 12,6 Umdrehungen pro Minute,
- Rotorblatttiefe: max. 4238 mm,
- Drehsinn im Uhrzeigersinn.

Turm:
- Hybrid-Betonturm mit 169 m Nabenhöhe,
- bestehend aus einem konischen Stahlbetonturm (vorgefertigte hochfeste Betonringe) und einem Stahlrohraufsatz (Stahlsektionen mit Ringflanschverbindungen),
- Hellgrau (RAL 7035) als Farbton.

Des Weiteren:
- Kreisförmige Fundamentplatte mit 24 m Außendurchmesser (vollständig unterhalb der Geländeoberkante) in Flachgründung mit Auftrieb aus Stahlbeton,
- Zuwegungs- und Stellflächen.

3. Kenndaten der Anlagen

Die Betriebseinheiten der Anlagen sind mit folgenden Kenndaten gekennzeichnet:

Standortkoordinaten mit Typ und Nabenhöhe der **genehmigten** Windenergieanlagen:

WEA-Nr.	WEA-Typ	Nabenhöhe (m)	Gemarkung	Flur	Flurstück	UTM-Koordinaten	
						N	E
BACH05	Vestas V136 - 4,2 MW	166	Roldisleben	2	2, 3	5.672.400,00	664.941,00
OM25	Vestas V150 - 6,0 MW	169	Ostramondra	7	122, 151/121, 72	5.672.524,00	662.905,50
OM24	Vestas V126 - 3,6 MW	166	Ostramondra	7	90	5.672.734,30	662.471,50

Diese Genehmigung schließt gemäß § 13 BImSchG insbesondere die Baugenehmigung, die luftverkehrsrechtliche Zustimmung, die wasserrechtliche Entscheidung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und die Genehmigung zur Eingriffsregelung nach naturschutzrechtlichen Bestimmungen ein.

Die Genehmigung der Errichtung und des Betriebes der Windenergieanlage erfolgt unbeschadet eventuell erforderlicher weiterer Erlaubnisse oder Genehmigungen, die nicht im Verfahren gebündelt werden. Diese sind bei Erfordernis separat einzuholen.

Hinweis auf Bedingungen und Nebenbestimmungen

Gem. § 10 Abs. 8 S. 2 HS 2 BImSchG wird darauf hingewiesen, dass der gesamte Bescheid mit dem AZ 99/22/GB mit Anlagen 46 Seiten beinhaltet. Bestandteile sind u. a. Bedingungen, Nebenbestimmungen und Begründungen zu den entscheidungserheblichen Tatbeständen.

Der Bescheid mit dem AZ 99/22/GB wurde mit folgender Rechtsbehelfsbelehrung versehen:

„Gegen diesen Bescheid **Nr. 99/22/GB** des Landratsamtes Sömmerda vom **09.06.2023** kann innerhalb eines Monats **nach Zustellung** Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda einzulegen.

Ebenso ist es zulässig, den Widerspruch an das besondere elektronische Behördenpostfach (beBPo) des Landratsamts Sömmerda zu senden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels E-Mail genügt den Anforderungen der Schriftform nicht.

Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Göschwitzer Str. 41, 07745 Jena eingelegt wird."

Eine Ausfertigung des gesamten Genehmigungsbescheides liegt gem. § 10 Abs. 8 S. 3 BImSchG i. V. m. § 21a Abs. 1 S. 1 Alt. 2, S. 2 der 9. BImSchV vom Tage der Bekanntmachung an für zwei Wochen, also **vom 28.06.2023 bis einschließlich zum 11.07.2023,** für jedermann während der Dienststunden beim Umweltamt des Landratsamtes Sömmerda, Wielandstraße 4, 99610 Sömmerda, Raum 2.43 zur Einsichtnahme aus:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.30 Uhr,
Dienstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr,
Mittwoch geschlossen.

Hinweis:

Zeitgleich werden die Antragsunterlagen sowie der Genehmigungsbescheid auf der Thüringer Datenaustauschplattform bekannt gemacht. Die digitale Einsichtnahme erfordert die Übersendung einer Zugangsberechtigung per E-Mail. Dazu ist es notwendig, eine gültige E Mail-Adresse an umweltamt@lra-soemmerda.de mit der Bitte um Einsichtnahme zum o. g. Sachverhalt zu senden. Die uns zur Verfügung gestellte E-Mail-Adresse dient ausschließlich der Bereitstellung der Zugangsdaten zur Einsichtnahme.

Gegen den hier bekanntgemachten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Ende der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda erhoben werden.

Ebenso ist es zulässig, den Widerspruch an das besondere elektronische Behördenpostfach (beBPo) des Landratsamts Sömmerda zu senden. Die Einlegung des Widerspruches mittels E-Mail genügt den Anforderungen der Schriftform nicht.

Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Göschwitzer Str. 41, 07745 Jena eingelegt wird.

Sömmerda, den 16.06.2023

Umweltamt
Landkreis Sömmerda

Bekanntmachung der nächsten Verbandsversammlung des AZV Scherkondetal

Am **Dienstag, den 4. Juli 2023** findet um **19.00 Uhr** die nächste Verbandsversammlung des AZV Scherkondetal im Bürgerhaus, Lange Straße 56 in 99610 Vogelsberg statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung öffentlicher Teil
3. Beschlussfassung über die Niederschrift vom 21.02.2023
4. Beschlussfassung über die partielle Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes
5. Information zum Jahresabschluss 2022
6. Beschlussfassung zu außer- und überplanmäßigen Ausgaben 2022
7. Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2023 mit ihren Bestandteilen und Anlagen
8. Beschlussfassung zum Finanzplan zum Haushaltsplan 2023 für die Jahre 2022 bis 2026
9. Anfragen und Mitteilungen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Sabine Redam
Verbandsvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung – Kreistag

Am **Donnerstag, 6. Juli 2023, 15.00 Uhr** findet eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Sömmerda statt.

Tagungsort: Volkshaus
Weißenseer Straße 33, 99610 Sömmerda

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.05.2023
2. Herstellung des Benehmens mit dem Schulträger Besetzung der Schuleiterstelle der Staatlichen Regelschule „Christian Gotthilf Salzmann“ Sömmerda
3. Beitritt des Landkreises Sömmerda zur Welterberegion Wartburg Hainich e.V.
4. Neufassung der Entgeltordnung für die Kreisvolkshochschule des Landkreises Sömmerda
5. Neufassung der Honorarordnung der Kreisvolkshochschule des Landkreises Sömmerda
6. Neufassung der Benutzungsordnung für die Kreisvolkshochschule des Landkreises Sömmerda
7. Nachwahl einer Vertrauensperson und deren Stellvertreter für den Schöffenwahlausschuss
8. Anfragen und Mitteilungen

– Änderungen bleiben vorbehalten –

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Henning
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung – Bau- und Vergabeausschuss

Am **Donnerstag, 6. Juli 2023, im Anschluss an die Kreistagssitzung,** findet eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses des Landkreises Sömmerda statt.

Tagungsort: Volkshaus
Weißenseer Straße 33, 99610 Sömmerda

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 31.05.2023
2. Vergabe von Bauleistungen:
   Los 17.1 Elektroinstallation
   Neubau Einfeldsporthalle „Friedrich Ludwig Jahn“
   Straße der Jugend 15, 99625 Kölleda
3. Rahmenvereinbarung für Leistungen zur Arbeitssicherheit im Landratsamt Sömmerda
4. Anfragen und Mitteilungen

– Änderungen bleiben vorbehalten –

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Henning
Landrat

Der Landrat informiert

Landkreis Sömmerda und AOK PLUS schließen Gesundheitspartnerschaft

Die individuelle Gesundheit ist wichtig für das Wohlbefinden und die Gestaltung des Lebensalltags jedes Einzelnen. Aber auch für eine Gesellschaft ist die Gesundheit der Bevölkerung ein zentrales Anliegen, schließlich bildet sie die Grundlage der ökonomischen Entwicklung in gleichem Maße, wie hohe Krankenlasten, also Krankheitskosten, die Sozialkassen belasten.

Die Komplexität der Einflussfaktoren auf die Gesundheit der Menschen erfordert ein breites Vorgehen bei der Analyse und der Konzeption von geeigneten Maßnahmen zur Gesunderhaltung. Sie sollten sich dabei an der regionalen Gesundheits- und Sozialberichterstattung und den dort identifizierten Bedarfen orientieren. Um dies zu gewährleisten, schließen der Landkreis Sömmerda und die AOK PLUS für zwei Jahre eine Kooperationsvereinbarung, die Landrat Harald Henning und AOK-Regionalcenterleiterin Nicole Koch am 20. Juni 2023 im Landratsamt unterzeichneten.



Gemeinsames Ziel ist es, auf die Verbesserung der Lebensverhältnisse und der Gesundheit der Menschen im Landkreis Sömmerda hinzuwirken. Hierzu werden Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung zwischen den Gesundheitspartnern abgestimmt und deren Umsetzung durch die AOK fachlich und finanziell unterstützt.

Bei der Entwicklung der kommunalen Gesundheitsziele liegt ein Fokus zum Beispiel auf Menschen mit sozialer Benachteiligung, um deren Gesundheitschancen zu verbessern. Ein weiterer Schwerpunkt soll auf Präventionsangebote in Kindergärten gelegt werden, um die gesundheitlichen Rahmenbedingungen in den Familien positiv zu beeinflussen. Wichtige Themen sind hierbei Zahngesundheit, gesunde Ernährung, seelisches Wohlbefinden und Psychomotorik.

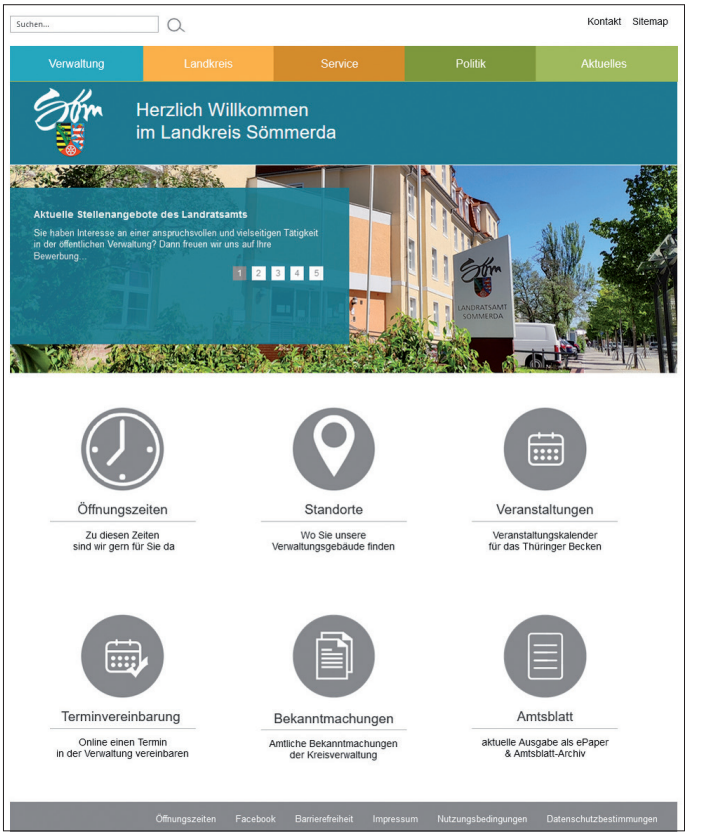
Landrat Harald Henning freut sich über die Unterstützung der Gesundheitskasse und ist stolz, dass sein Landkreis für eine Partnerschaft ausgewählt wurde. „Wir als Kommune wollen unsere Gesundheitsziele am Bedarf unserer Bürgerinnen und Bürger ausrichten." Die von der AOK PLUS ausgewählten Kommunen müssen sich bereits für die Gesundheitsförderung engagieren, z.B. nach den Qualitätskriterien des Leitfadens Prävention arbeiten und ein entsprechendes strategisches Handlungskonzept aufgestellt haben.

„Wir unterstützen die Kommunen bei den Themen ‚Gesund aufwachsen in Familie, Kita und Schule', ‚Gesund im Alter' und ‚Gesund leben und arbeiten'", so Nicole Koch, Regionalcenterleiterin der AOK PLUS. „Wir bieten hier maßgeschneiderte Leistungen und einen individuellen Service für die Kommunen. Hauptsächlich geht es darum, einer sozial bedingten Ungleichheit von Gesundheitschancen entgegenzuwirken."

Gesetzliche Grundlage für diese Gesundheitspartnerschaft sind § 20 SGB V und das Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (Präventionsgesetz – PrävG). Zusätzlich hat die AOK PLUS in ihrer Satzung die Prävention und Gesundheitsförderung als besondere Aufgabe formuliert und unterstützt Gesundheitsförderungsaktivitäten in den Bundesländern und auf kommunaler Ebene.

Neue Struktur für den Internetauftritt des Landkreises

Menüführung jetzt klarer und übersichtlicher



Anpassungen in der Menüführung und kleine Detailverbesserungen auf der Startseite und im Seitenlayout sorgen ab sofort für mehr Benutzerfreundlichkeit und schnelleres, einfacheres Navigieren auf der Homepage des Landkreises Sömmerda

www.lra-soemmerda.de

Über die neuen Themenbereiche „Verwaltung", „Landkreis", „Service", „Politik" und „Aktuelles" erreichen Sie auf kurzem Weg die gewünschten Informationen.

Im Fokus steht der Online-Service. Wer Dienstleistungen der Kreisverwaltung in Anspruch nehmen, sich über die Aufgaben der Fachämter informieren oder Formulare herunterladen möchte, ist hier richtig. Und egal, auf welcher Seite Sie sich gerade befinden: Ab sofort gelangen Sie mit nur einem Klick zur Übersicht aller Leistungen des Landratsamts.

Sommerzeit – Mückenzeit

Stechmücken können Infektionskrankheiten übertragen

Eine gesunde Umwelt ist die Voraussetzung für die Gesundheit des Menschen. Leider führt der Klimawandel mit höheren Temperaturen und weiteren klimatischen Veränderungen auch zur Etablierung neuer Infektionskrankheiten in Deutschland.

Seit 2019 kommt es im Osten der Republik zu West-Nil-Virus-(WNV-)Infektionen. Ursache hierfür ist die Übertragung des Virus durch heimische (Culex-)Stechmücken. Vor allem in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen kam es zu einem endemischen Geschehen. Diese Gebiete dehnen sich möglicherweise von Jahr zu Jahr leicht aus.

Der Erkrankungsbeginn der in Deutschland registrierten menschlichen Infektionen reicht von Ende Juli bis Anfang Oktober mit Häufungen im August. Bei Erkrankten tritt meist ein unkompliziertes, plötzlich beginnendes Fieber auf, verbunden mit grippeähnlichen Symptomen. In etwa 1% der Fälle kann sich unter Einbeziehung des Nervensystems eine Meningitis oder Enzephalitis entwickeln – meist bei älteren oder chronisch kranken Menschen.

In den wärmeren Regionen nördlich der Alpen breitet sich zudem die Asiatische Tigermücke (Ae. albopictus) immer weiter aus. Sie kann grundsätzlich exotische, saisonale Krankheitserreger wie das Chikungunya-, Dengue- oder Zika-Virus auf Menschen übertragen, wenn sie diese Viren zuvor von infizierten Reiserückkehrenden aus Endemiegebieten aufgenommen hat.

Bisher ist dies in Deutschland nicht beobachtet worden, kann aber im Sommer möglich sein. Typische Symptome sind schnell einsetzendes und hohes Fieber, Gelenk- und Muskelschmerzen sowie teils ein Hautausschlag.

Vor allem Personen mit Risiko für schwere Verläufe von exotischen stechmückenübertragenen Infektionen sollten sich vor Stechmücken schützen. In der Wohnumgebung sollten Mückenbrutplätze und Mückenlarven in künstlichen Gewässern wie Blumentopfuntersetzern, Regentonnen, Zisternen oder Gullys bekämpft werden.

Hierzu werden Bacillus thuringiensis israelensis-(Bti-)Produkte empfohlen, die für Säugetiere und Menschen harmlos sind. Auch in unachtsam weggeworfenen Joghurtbechern kann sich Wasser sammeln und dann als Brutstätte dienen, daher ist es wichtig, Müllentsorgung in der Natur zu vermeiden.

Die Tigermücke ist im Vergleich zu den einheimischen Mückenarten sehr klein. Auffällig ist der schwarz-weiß gestreifte Körper und der weiße Streifen über Hinterkopf und Rücken. Die Ausbreitung der Mückenarten wird in einem „Mückenatlas“ festgehalten. Suspekte Moskitos können hierfür an entsprechende untersuchende Einrichtungen gesendet werden. Eine Überwachung per App macht es Teilnehmenden möglich, Fotos von verdächtig aussehenden Mücken über die App an Insektenkundige zu schicken, um festzustellen, ob sich invasive Mückenpopulationen in der jeweiligen Gemeinde ausbreiten.

Quellen:

- RKI, Epidemiologisches Bulletin – Saison stechmückenübertragener Krankheitserreger beginnt, 22/2023
- Deutsches Ärzteblatt, Klimakrise und vektorassoziierte Erkrankungen – Infektionen nehmen zu, Jg.120, Heft 24
- www.umweltbundesamt.de
- www.tiger-platform.eu

Das Jugendamt informiert zum Thema Sorgerecht

Wie können sorgeberechtigte Eltern vorsorgen, falls ihnen etwas zustößt?

In der vorherigen Ausgabe des Amtsblattes wurde hinreichend zum Sorgerecht informiert. In diesem Artikel soll es nun darum gehen, wie Sorgeberechtigte vorsorgen können, falls ihnen wider Erwarten etwas zustoßen sollte.

Voranzustellen ist: Bei gemeinsam sorgeberechtigten Eltern geht das Sorgerecht grundsätzlich auf den überlebenden Elternteil über. Dies ist in der Regel auch der Fall bei Alleinerziehenden, die das alleinige Sorgerecht haben. Zuvor prüft das Familiengericht jedoch immer, ob die Übertragung des Sorgerechts auf den überlebenden Elternteil für das Wohl des Kindes sinnvoll ist.

Grundsätzlich bedarf es immer einer gerichtlichen Entscheidung in Form eines Beschlusses, wenn das Sorgerecht neu zu bestimmen ist. Zuständig dafür ist das Familiengericht beim zuständigen Amtsgericht. Bei der Frage, wer die Vormundschaft für Vollwaisen übernimmt, wird das Gericht stets versuchen, die beste Lösung zu finden. Ideal ist es dabei, wenn es sich am Willen der Eltern orientieren kann.

Eltern können dafür eine sogenannte Sorgerechtsverfügung verfassen. Diese Willenserklärung ist eine spezielle Form des Testaments, weshalb hierfür dieselben Regeln gelten:

- Gesamter Text ist eigenhändig und handschriftlich zu verfassen
- Bei verheirateten Eltern: Ein Elternteil schreibt und unterschreibt die Verfügung, der andere unterschreibt auf der Verfügung mit.
- Bei unverheirateten sorgeberechtigten Eltern: beide verfassen jeweils eine eigene Sorgerechtsverfügung.
- Textinhalte:
  - *gewünschten Vormund benennen oder auch mehr als eine Person (z.B. ein anderes Ehepaar)*
  - *ggf. Ersatzvormund benennen*
  - *ggf. Personen benennen, die nicht Vormund werden sollen*
  - *vorteilhaft: die Entscheidung begründen, gute Argumente aufführen*
  - *Ort und Datum*
  - *Unterschrift mit Vorname(n) und Name(n)*

Ein Notar kann die Sorgerechtsverfügung ebenfalls verfassen. Dann reicht es aus, dass die Eltern unterschreiben.

Bei einem Notar kann die Verfügung auch hinterlegt werden. Gegen eine geringe Gebühr übernehmen auch Nachlassgerichte die Aufbewahrung. Es gibt dazu aber keine gesetzliche Regelung. Auch eine im eigenen Tresor hinterlegte Erklärung erkennen die Gerichte an.

Man kann relativ frei bestimmen, welche Person in der Sorgerechtsverfügung als Vormund benannt werden soll. Es können Familienmitglieder, Freunde, Stiefeltern, nichteheliche Lebenspartner oder auch die Großeltern als Vormund eingesetzt werden.

Geschäftsunfähige, Minderjährige und Personen, die unter Betreuung stehen, sollten nicht zum Vormund bestellt werden.

Das Alter des Vormundes kann bei der Bestimmung auch eine Rolle spielen. Zum Beispiel Großeltern, die im fortgeschrittenen Alter sind und selbst hilfebedürftig sind, sind möglicherweise nicht geeignete Vormünder. Dies hängt aber von der einzelnen Situation ab.

Es ist sinnvoll, den gewünschten Vormund vor der Benennung zu informieren, um sicherzugehen, dass dieser die Aufgabe übernehmen würde. Idealerweise erhalten sie Kenntnis von der Sorgerechtsverfügung (Kopie).

Haben die Eltern in ihren letztwilligen Verfügungen jeweils unterschiedliche Personen als Vormund benannt, so gilt kraft Gesetz die Bestimmung des zuletzt verstorbenen Elternteils.

Wenn kein Vormund in einer Sorgerechtsverfügung oder in einem Testament bestimmt wurde, entscheidet beim Ableben des sorgeberechtigten Elternteils/der sorgeberechtigten Eltern das Familiengericht zusammen mit dem Jugendamt.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zu diesem Thema haben, können Sie sich gern an das Jugendamt Sömmerda wenden unter Tel.: 03634 354-629.

Die Polizeiinspektion Sömmerda informiert

Warnung vor Zigarettenautomatenaufbrüchen

Thüringer Polizei – Polizeiinspektion Sömmerda

Nach vermehrten Zigarettenautomatenaufbrüchen bittet die Polizeiinspektion Sömmerda um Beachtung folgender Hinweise:

- Die Taten finden meist in den Nachtstunden statt.
- Achten Sie auf verdächtige Geräusche, wie z. B. Schneiden, Hebeln und Detonationen.
- Achten Sie auf fremde Fahrzeuge und Personen, die sich in der Nähe des Automaten aufhalten und diese Ausspähen könnten.
- Notieren Sie sich das Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge und prägen Sie sich das Aussehen auffälliger Personen ein.
- Zögern Sie nicht, bei verdächtigen Wahrnehmungen zeitnah die Polizeiinspektion Sömmerda unter der Rufnummer 03634/336-0 zu informieren oder den Polizeinotruf 110 zu wählen.
- Betreten und verändern Sie bis zum Eintreffen der Polizei nicht den Bereich um einen aufgebrochenen Zigarettenautomaten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Polizeiinspektion Sömmerda.
Rufnummer: 03634/336-155

Thüringer Engagement-Tag am 8. September in der Fachhochschule Erfurt



Das bürgerschaftliche Engagement in Thüringen wächst weiter und verändert sich dabei rasant. Gesellschaftliche Entwicklungen bieten Chancen und schaffen gleichzeitig Herausforderungen. Wie sieht es also aus, das bürgerschaftliche Engagement der Zukunft? Was treibt Engagierte an, was sind ihre Motive?

Wie steht es um den Nachwuchs und wie finde ich den eigentlich? Welche Entwicklungen werden das Engagement dominieren und wie können sich Vereine und andere Engagierte darauf einstellen auch mit Blick auf die Schonung eigener Ressourcen?

Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich der Thüringer Engagement-Tag am 8. September 2023 an der Fachhochschule Erfurt – organisiert von der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Im Plenum werden die aktuellen Entwicklungen unter die Lupe genommen und mit Engagierten diskutiert.

Die Workshops beschäftigen sich u.a. mit Nachwuchsgewinnung, Fundraising, Klimaschutz-Engagement, Fördermittelanträgen, Öffentlichkeitsarbeit und Resilienz sowie den Spezialthemen Datenschutz oder Kapitalanlagen für Stiftungen.

Gleichzeitig ist der Tag eine gute Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen. Eingeladen sind Menschen, die sich in Thüringen engagieren, Engagement organisieren und mit Ehrenamtlichen arbeiten sowie MitarbeiterInnen von Stiftungen.

www.engagement-tag.de
www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Landkreis

Erntefrisch aus Thüringen

„Endlich ist es warm!“ Mit diesen Worten begrüßte Dr. Lukas Scholz, Geschäftsführer der Gemüsering Thüringen GmbH, seine Gäste am 13. Juni 2023, der sich wie die Tage zuvor sehr sommerlich zeigte. Landrat Harald Henning war nach Alperstedt gekommen, um sich gemeinsam mit Bürgermeister Torsten Richardt, der Mitarbeiterin für Wirtschaftsförderung im Landratsamt, Mandy Sömmer, sowie Markus Heyn von der IHK Erfurt die Produktion in einer der größten zusammenhängenden Gewächshausanlage Europas anzuschauen.



Dr. Lukas Scholz (r.), Geschäftsführer der Gemüsering Thüringen GmbH in Alperstedt, führte die Gäste durch das Unternehmen.

Das Unternehmen gehört zur Gemüsering-Gruppe mit Hauptsitz in Stuttgart und produziert seit 1999 am Standort in Alperstedt. Der Verbund aus zahlreichen eigenständigen Anbaubetrieben ist eines der führenden Produktions- und Vermarktungsunternehmen von Obst und Gemüse in Europa. Insgesamt sorgen weltweit rund 3.000 Mitarbeiter dafür, dass jährlich 100 Millionen Kolli (Gemüsekisten) mit frischer Ware die Kunden erreichen.



Insgesamt sorgen weltweit rund 3.000 Mitarbeiter der Gemüsering-Gruppe mit Hauptsitz in Stuttgart dafür, dass jährlich 100 Millionen Kolli (Gemüsekisten) mit frischer Ware die Kunden erreichen.

Aufgrund des verhaltenen Frühlings in Thüringen habe man in diesem Jahr etwas auf die Sonne warten müssen, erklärte Lukas Scholz. Doch nun zeige sich das Wetter von seiner besten Seite, sind doch Licht und Wärme essentiell für den Gemüseanbau. Auf einer Fläche von 200.000 m² gedeihen in Alperstedt unter Hochglas und modernen technischen Bedingungen zu einem Großteil Tomaten aber auch Paprika, sowie Mini- und Snack-Gurken – insgesamt rund 5.000 Tonnen im Jahr. Die Erzeugnisse sind in der Saison bei allen führenden Lebensmitteleinzelhändlern in Thüringen und ganz Deutschland verfügbar.

Was er in den lichtdurchfluteten Hallen zu sehen bekam, ließ das Herz von Landrat Henning, studierter Gartenbauingenieur und passionierter Hobbygärtner, höher schlagen. Im feucht-warmen Klima der Gewächshäuser werden seit April und bis in den November täglich rot leuchtende, reife Tomatenrispen aus den scheinbar endlos langen Pflanzenreihen geerntet. Dabei, wie auch bei der Aufzucht und Pflege, ist Handarbeit gefragt. Viermal in der Woche würden die Pflanzen entblättert, ausgegeizt und die bis zu zehn Meter langen Wurzelschlangen neu gewickelt, erklärte Lukas Scholz.



Im feucht-warmen Klima der Gewächshäuser werden seit April und bis in den November täglich rot leuchtende, reife Tomatenrispen aus den scheinbar endlos langen Pflanzenreihen geerntet.

Los gehe es aber schon im Januar, nachdem zuvor die alten Pflanzen entfernt, die Gewächshäuser gereinigt, desinfiziert und für den neuen Pflanzzyklus vorbereitet worden sind. Dann werden die Setzlinge in die Erde gebracht und auf langen Tischen reiht sich Pflanzschale an Pflanzschale. Jeder Stängel wird mit einer Schnur an der Deckentraverse befestigt, damit er nicht abknickt und die Pflanze optimal mit Nährstoffen versorgt wird. Das sei wichtig, da die Gemüsering GmbH auf den Einsatz von Chemie in weiten Teilen verzichtet, so Scholz. Stattdessen setze man auf Nützlinge wie Schlupfwespen, zu deren bevorzugten Speisen Blattläuse und weiße Fliegen gehören. Auch die Bestäubung erfolgt auf ganz natürliche Art: Die Blüten werden von Hummeln bestäubt, welche im Gewächshaus leben.

In einer weiteren Halle steht eine große Sortier- und Verpackungsanlage. Auch hier werden viele Arbeitsschritte von Hand erledigt. Die Tomaten, aber auch Paprika und Gurken, werden vor allem in Kleinverpackungen nachgefragt. Größere Verpackungseinheiten gingen eher an die Gastronomie. Wie Lukas Scholz berichtete, sei dieser Geschäftsbereich (Food Service) aktuell im Wachsen. Doch alle Kunden, egal wie groß oder klein, könnten auf frische Ware vertrauen, die spätestens 36 Stunden nach der Ernte in Supermarktregal oder Küche liege.



Auch in der großen Sortier- und Verpackungsanlage werden viele Arbeitsschritte von Hand erledigt.

Per Computer gesteuert werden hingegen Temperatur, Düngung und Bewässerung. Dafür nutzt das Unternehmen entweder Wasser aus der Leitung oder aufgefangenes Regenwasser. Das benachbarte Biomasseheizkraftwerk speist warme Luft in die Rohrleitungen am Boden. Wie energieintensiv der Gemüseanbau ist, zeigen die jährlichen Energiekosten, die mit einem siebenstelligen Betrag zu Buche schlagen. Ebenfalls jedes Jahr höhere Kosten verursachen Investitionen für Saatgut, Jungpflanzen, Dünger, Verpackungsmaterial und natürlich Löhne. Bis zu 200 Mitarbeiter, inklusive Saisonkräfte, sind am Standort Alperstedt beschäftigt.

Doch motiviertes Personal zu finden, dass sich auch am Wochenende um die Pflanzen kümmert, wird immer schwieriger. Im Wettbewerb um Mitarbeiter machten vor allem die vielen Dienstleistungsunternehmen, die sich in den vergangenen Jahren um Erfurt herum angesiedelt haben, den Alperstedtern Konkurrenz, erklärte Scholz. Problematisch sei aber vor allem der Mangel an Fachkräften nicht nur in der Produktion, sondern auch in den Bereichen Einkauf, Vertrieb oder Logistik. Das sehr dynamische und saisonale Geschäft erfordere hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Trotz aller Herausforderungen, die das Unternehmen im Zuge von Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und explodierenden Energiepreisen zu meistern habe, blickt Geschäftsführer Lukas Scholz positiv in die Zukunft. Schwierige Zeiten seien doch immer auch ein Antrieb, besser zu werden und nach Lösungen zu suchen, wie man zum Beispiel die Produktion effizienter gestalten und ökonomische wie ökologische Einsparungen erreichen könne.

Wichtig sei dies auch vor dem Hintergrund, dass sich die Marktpreise für landwirtschaftliche Produkte an der verfügbaren Menge und nicht an den tatsächlichen Produktionskosten orientieren. Deshalb testen die Alperstedter auch immer wieder neue Sorten, um den gestiegenen Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden und ihr Angebot weiter zu differenzieren. Auch eine ganzjährige Verfügbarkeit und die Nachfrage nach Bioprodukten seien wichtige Themen für die Zukunft, so Scholz. Dafür wünschte Landrat Harald Henning viel Erfolg und bedankte sich für den aufschlussreichen Blick hinter die Kulissen.

Harald Henning zeichnete erfolgreiche Sportler des Landkreises aus

Kreissportlerehrung und Tag der Sportvereine am 16. Juni

Seit vielen Jahren werden die besten Sportlerinnen und Sportler des Landkreises Sömmerda zur Kreissportlerehrung öffentlich ausgezeichnet. Leider konnte diese Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie in den vergangenen Jahren nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Dies sollte sich ab diesem Jahr wieder ändern.



Im Rahmen des Tags der Sportvereine am 16. Juni 2023 zeichnete Landrat Harald Henning jene Athletinnen und Athleten aus, die im vergangenen Jahr mit herausragenden sportlichen Leistungen den Landkreis würdig vertreten haben. Sie wurden in einem Online-Voting ermittelt, das der Landkreis gemeinsam mit dem Kreissportbund Sömmerda in Zusammenarbeit mit der Thüringer Allgemeinen durchführt hat.

Folgende Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften wurden geehrt:

Kategorie Männer:



1. Daniel Greiner, Sportverein Sömmerda, Abteilung Leichtathletik (746 Stimmen)
2. Stefan Thiel, Ultraläufer vom SV Empor Buttstädt (723 Stimmen)
3. Chris Lenhardt, Seesportverein Sömmerda (513 Stimmen)

Wolf-Dietrich Roehr (Leichtathletik), Dr. Wolfgang Wolter (Tischtennis), Steffen Henich (Tischtennis) und Ludwig Döring (Leichtathletik) erhielten eine Ehrenurkunde.

Kategorie Frauen:



1. Isabell Bärwolf, Schützenverein Ostramondra 1993, Bogensport (1.459 Stimmen)
2. Christina Sperlich, Sportverein Sömmerda, Abteilung Radsport (833 Stimmen)
3. Vanessa Gänsler, Seesportverein Sömmerda (380 Stimmen)

Rebecca Melzer (Bogensport) und Claudia Grube (Seesport) erhielten eine Ehrenurkunde.



Kategorie Nachwuchssportler:

1. Paul Günzler, Schützenverein Ostramondra 1993, Bogensport (914 Stimmen)
2. Marlon Walther, SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee, Bogensport (580 Stimmen)
3. Julius Barth, Kanu-Club Sömmerda (537 Stimmen)

Till Lucas Schröder (Bogensport), Felix Schauroth (Kegeln), Tamino Pergelt (Fußball), Linus Ebhardt und Mirna Najar (beide Leichtathletik) erhielten eine Ehrenurkunde.

Kategorie Mannschaften:

1. Rudermannschaft des Seesportvereins Sömmerda (923 Stimmen)
2. A-Junioren des FSV 06 Kölleda (Fußball) (767 Stimmen)
3. 1. Mannschaft des SV 1916 Großrudestedt (Fußball) (681 Stimmen)

Die 1. Mannschaft der SG „Aue“ Großbrembach (Kegeln), die 1. Mannschaft des KSV 1955 Gebesee (Kegeln) sowie die Ü30-Männer vom TV Wundersleben (Tennis) erhielten eine Ehrenurkunde.



Überrascht wurde an diesem Abend auch Karin Schäfer, die mit dem Sonderpreis des Landrats geehrt wurde.

Die Vorsitzende des Vereins für Fanfarenmusik Bachra e.V. konnte sich nicht nur über Glückwünsche von Harald Henning freuen, sondern auch – zur Freude aller Anwesenden in der Veranstaltungsscheune der Baumschule Tannen-Wulf auf der Weißenburg in Sömmerda – über ein Ständchen ihrer Schützlinge.



Neben den Auszeichnungen erwartete die Gäste wieder ein abwechslungsreiches Programm mit sportlichen wie musikalischen Highlights. So bereicherten die Rope Skipper vom Sportverein Sömmerda sowie mit Helena Busch, Lucas Rehnelt und Aron Gerhard drei Gewinner des Jugendmusikwettbewerbs „Alles außer Klassik“ 2022 die diesjährige Kreissportlerehrung und den Tag der Sportvereine.



André Bienek (l.) vom RSB Thuringia Bulls e.V. und Marcel Bube (r.) vom Reha-Sport-Bildung e.V. Elxleben standen Moderator Roger Rehnelt im Interview Rede und Antwort.

Als Moderator führte Roger Rehnelt durch den Abend. Im Anschluss an die Auszeichnungen lud Landrat Harald Henning wieder zum lockeren Austausch mit den Akteuren des lokalen Sports.

Die Veranstaltung wurde durchgeführt mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen.

Sparkasse Mittelthüringen

Aus Kindergarten und Schule

Neues aus der ASB-Kindertageseinrichtung „Mickymaus“

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Mickymausfest 2023 – trotz überraschendem Regenguss ein voller Erfolg

Am 10. Juni war es endlich wieder soweit – endlich wieder Mickymausfest. Mit dem Thema „Sommerkinder“ hatten wir voll ins Schwarze getroffen, denn an diesem Tag bot das Wetter alles, was zu einem Sommertag gehört: warm, sonnig, nass…

Nach dem Programm der Kinder, mit Liedern und Gedichten, überraschten uns einige Eltern mit einem kleinen Puppenspiel. Die Kinder hatten viel Freude daran mal Zuschauer zu sein und dem Kasper zu helfen seine Badehose zu finden, damit er mit der Prinzessin ins Schwimmbad konnte.



Während des gemütlichen Kaffeetrinkens wurden verschiedene Mitmachstationen aufgebaut: „Schatzsuche“ im Sandkasten, Blumenkränze basteln, Entchen keschern, Barfußpfad, Hüpfburg und Tombola.



Dann passierte es… Es gab einen mächtigen Regenschauer. Aber auch dieser warme Regenguss konnte uns vom Feiern nicht abringen und die Kinder hatten riesigen Spaß dabei, durch die Pfützen zu springen.

Bei Rostwurst und Salat ließen wir unser Fest entspannt ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäcker, Salathersteller, Bratmeister, allen Helfern die uns beim Auf- und Abbau unterstützt haben sowie allen anderen Beteiligten.

Das Team der ASB-Kita „Mickymaus“ Guthmannshausen

In musikalischer Runde

Stiftung Finneck

Nach dem personellen Wechsel in der Funktion der Kantorin im April dieses Jahres entwickelt nun Frau Schreier individuelle Ideen für die Zusammenarbeit mit unseren Kindergartenkindern. Ein Angebot lautete kürzlich „Instrumentetag“.



Also saß Frau Schreier mit unseren Vorschüler*innen am 14. Juni im benachbarten Gemeindehaus zusammen. Sonst nutzen die Chorkinder den Raum für ihre Proben. Reichlich Sonnenschein und die verschiedene Aufreihung von bestimmten „Instrumentegruppen“ sorgten neben dem Tun von Frau Schreier für ein besonders stimmungsvolles Ambiente.



Natürlich war ein Hintergrund dieser Veranstaltung, dass Kinder ihre eigenen Instrumente präsentieren durften. Etliche unserer Kinder nehmen bereits regelmäßig und mit großer Freude Instrumentalunterricht. Zumindest die „transportierbaren“ eigenen Instrumente konnten an diesem Tag von Zuhause mitgebracht und persönlich vorgestellt werden.

So erklärte u. a. Konrad schon recht detailliert Bedienung und Funktion seiner Blockflöte, Lotta traute sich ebenfalls das Vorspielen eines Musikstücks auf ihrer Gitarre und Laura konnte wenigstens anklingen lassen, dass sie daheim gern Schlagzeug und Klavier übt.

Selbst mit der Handhabung von Noten und Notenständern erwiesen sich unsere Kinder schon als kleine „Profis“. Schließlich gehört auch eine große Portion Mut dazu, vor versammelter Runde als Musikant „aufzutreten“.

Ein Musikkreis ist selbstverständlich für alle Teilnehmenden offen und lädt zum Mitmachen ein. Es ging mehrfach ringsum und jedes Kind konnte auf einem Instrument aus dem Kindergartenrepertoire musizieren. Außerdem stellte Frau Schreier beispielsweise „Fellinstrumente“ (Trommeln) weitere „Schlaginstrumente“ wie Xylophone zur Verfügung.

Interessant fanden die Kinder vor allem das Erleben von Klängen mit geschlossenen Augen. Exemplarisch wirkte dafür das Tamburin – klopft man leicht mit den Fingern darüber, klingt es wie Regen, stärker vermutet man fast Hagel dahinter. Streicht man hingegen mit der flachen Hand darüber, könnte man meinen, über Schnee zu laufen. Das Gefühl von „Donner“ ist gewiss selbsterklärend. Im Ergebnis wurden quasi die unterschiedlichen Wetterphänomene gemeinsam auf Trommeln nachempfunden.

Wir danken Frau Schreier für einen musikalisch spannenden Vormittag und sind gespannt auf den „Orgel“-Tag im Juli.

Christliche Kindereinrichtung „St. Bonifatius“ Sömmerda

Die Grundschule Rastenberg berichtet

Ein besonderer Vormittag, mal nicht in der Schule

Schon lange freuten wir uns darauf, wieder einmal in und um Rastenberg unterwegs sein zu können. Dazu gibt es aber eine Vorgeschichte:

Im September 2022 beteiligten wir, die Klasse und 1b und die Klasse 3b, uns mit unserem gemeinsam gestalteten Bild am Kreativwettbewerb „Das Raspehaus im Wandel der Zeit“. Als Prämie wurde uns am Tag des offenen Denkmals der Sonderpreis „Geführte Wanderung um Rastenberg“ zugesprochen. Darüber freuten wir uns sehr!



Am 24. Mai 2023 war dann der große Tag. Wir trafen uns mit Frau Rose vom Vorstand des Fördervereins Raspehaus e.V., mit dem ehemaligen Lehrer unserer Schule Herrn Bismark sowie mit unseren Lehrern und zwei Erziehern auf dem Schulhof. Nach der Begrüßung gingen wir als Erstes zum Raspehaus. Dort wusste Frau Rose sehr viele interessante und wissenswerte Dinge aus früheren Zeiten über das Haus zu berichten.

Im Anschluss liefen wir durch Rastenberg bis zum Spielplatz am Kapellenberg. Dort bekamen wir nach einer kurzen Spielzeit ein zünftiges Frühstück verabreicht. Gut gestärkt machten wir uns dann auf den Weg rund um Rastenberg. Er führte über das Hochtal bis zur Almose. An geeigneten Stellen zeigte uns Herr Bismark verschiedene Baum- und Straucharten und am Fuchsturm den Kalkstein.

Nach einer weiteren kurzen Rast am Spielplatz im Mühltal bestaunten wir die Gesteinsschichten in der Röhrenfahrt. Herr Bismark erklärte uns genau, wie sie entstanden waren. Auch der besondere Name dieses Weges wurde uns erläutert, hat er doch mit dem Transport des ehemals vorkommenden Heilwassers zu tun.

Weiter ging es dann durch den Wald bis zur „Schönen Aussicht“. Links und rechts des Weges entdeckten wir so manches Kräutlein, was den meisten von uns noch unbekannt war. Oben angekommen, betrachteten wir die großen Hochbehälter und erfuhren somit viel über die Wasserversorgung der Rastenberger Einwohner.

Der Rückweg führte uns dann zum Glück nur noch abwärts durch den Wald. Einigen von uns taten doch schon die Füße weh. Wieder heil in der Schule angekommen, bedankten wir uns alle bei Frau Rose und Herrn Bismark für den interessanten und abwechslungsreichen Vormittag.

Wir werden uns auf in diesem Jahr am Kreativwettbewerb „Bunte Fenster für das Raspehaus“ beteiligen.

P. Ingber

Neues von der Grundschule Walschleben

Wir sagen Dankeschön!

Am 1. Juni 2023 fand unser jährliches Sportfest mit tollen Aktivitäten statt. Diesmal etwas anders, unter anderem mit Antikweitsprung, Zielringwerfen und 50m-Lauf. Die besten Läufer kämpften im Staffellauf um den Sieg. Ein Smoothie-Bike sorgte gleichzeitig für Erfrischung und Energie für alle Kinder. Jeder hat sein Bestes gegeben und wir erlebten so einen tollen Vormittag.

Nach einer kurzen Pause ging es mit dem Kinderfest an der Schule weiter. Dort standen viele spannende Angebote für uns Kinder be-

reit. Wir wurden geschminkt, uns wurden Glitzertatoos gemacht und Strähnen geflochten. Außerdem konnten wir uns beim Torwandschießen, dem Glücksrad, dem Eierlauf und dem Kirschkernweitspucken ausprobieren. An jeder Station gab es tolle Preise zu gewinnen, die uns von lieben Eltern und Sponsoren geschenkt worden waren. Das Smoothie-Bike stand auch wieder bereit genauso wie eine Popcorn-Maschine. Lecker!!!



Wir hatten somit wirklich einen wunderbaren Kindertag. Ein ganz großes Dankeschön sagen wir Kinder, Erzieher*innen und Lehrer*innen, allen Sponsoren und Eltern, die sich bereit erklärt haben zu helfen. Ein besonderer Dank geht an den Rewe-Markt D. Weigel in Gebesee, den Edeka-Markt T. Schrot in Elxleben und an die Globus-Märkte in Mittelhausen und Erfurt, die uns reichlich Obst für das Smoothie-Bike spendeten.

Danke! Danke! Danke!

Die Kinder der „Hans-Christian-Andersen“
Grundschule Walschleben

Bibelolympiade an der Grundschule im Schlosspark Straußfurt

Am 13. Juni 2023 war die Mobile Kinder- und Jugendkirche Eisleben-Sömmerda mit den Kindern der 3. und 4. Klassen unserer Grundschule zu einem Projekttag zur Bibel verabredet. Die Grundidee des Tages lautete: Wir wollen das Buch der Bücher und seine Geschichte kennen lernen.



Bibelolympiade heißt, es geht um die Wette, um Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Kooperation, Spiel und Spaß. In jahrgangsgemischten Teams traten an insgesamt 11 Spielstationen die Kinder gegeneinander an und sammelten Punkte.

Am Ende wurden die erfolgreichsten Teams ermittelt und alle waren sich einig, wir haben neues Wissen erworben, hatten dabei viel Spaß und Bewegung und wollen eine Wiederholung im nächsten oder übernächsten Schuljahr.



Wir danken Sabine Weigel und dem Team der Mobilen Kinder- und Jugendkirche für diesen tollen Projekttag rund um das Buch der Bücher bei uns in Straußfurt.

SchülerInnen und LehrerInnen der 3. und 4. Klassen
Grundschule im Schlosspark Straußfurt

Die Lindenschule Sömmerda berichtet

Ab in den Kuhstall!

Um das Unterrichtsthema Nutztiere aus dem Heimat- und Sachkundeunterricht etwas greifbarer für die Kinder zu machen, ging es am 13. Juni für die Klasse 3a der Lindenschule in den Kuhstall nach Dielsdorf.



Die Anreise mit dem Bus und zu Fuß hat sich gelohnt. Während eines kurzen Films über die Laproma, konnten es sich die Kinder bei hausgemachtem Käse und Naturjoghurt aus der Milch der Kühe, gut gehen lassen.



Das Melkkarussell für die 24 Kühe fanden alle Kinder sehr spannend, weil fast alles automatisch funktioniert. Der Höhepunkt des Besuches war jedoch die Geburt der Kälber, von welcher die Schüler zufällig Zeugen wurden. Sie durften ihnen sogar die Namen geben und sie streicheln. Diese besonderen Eindrücke werden wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Brotbüchse. Ein herzliches Dankeschön an die Laproma Schloßvippach und insbesondere an Frau Merkel für diese tolle Exkursion.

„Sommerliches Wasserfest“ an der Lindenschule

Am 16. Juni luden wir die Familien unserer jetzigen und zukünftigen Schüler herzlich zum alljährlichen Sommerfest an unserer Schule ein. Schulleiterin Kati Eckardt hieß alle Besucher herzlich Willkommen und gab dann die Bühne für unsere Ballettkinder frei. Nach dieser tänzerischen Einlage folgte noch eine musikalische Aufführung. Anschließend stürmten die Kinder an die vielen, vom Lindenschulteam vorbereiteten Stationen.



Schnell wurden wir allerdings von einem ordentlichen Regenguss überrascht. Doch bei schönem Wetter kann ja Jeder! So wanderten die Stationen mit unseren Besuchern in die verschiedenen Gebäude. Dort machte man es sich mit Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Pommes oder Zuckerwatte gemütlich.

Der ein oder andere schloss sich dann auch einer „Regenkarawane“, welche durch eine Mutter unserer Schule angeführt wurde, auf dem Schulhof an. Allen war anzumerken, dass der Regen trotz des Sommerfests mehr als willkommen war.



Vielen Dank an alle Kuchenbäcker, Organisatoren und netten Gespräche, die unser „nasses“ aber gelungenes Fest abrundeten.

N. Mielke

Vereine und Verbände

Ein wunderschöner Seniorentag mit dem ASB

Am 13. Juni 2023 wurde vom Senioren-Club des ASB in Kölleda für die Kreativgruppe (vom Dienstag) ein Tagesausflug organisiert. Anstelle der Zusammenkunft am Nachmittag ging es pünktlich 11.30 Uhr Richtung Burgwenden zum Kammerforst.

Bei Ankunft brannte bereits der Grill und der Duft von Würsten und Bräteln verwöhnte schon unsere Gaumen. Mit selbst gemachtem Kartoffel- und Nudelsalat sowie Würsten, Brötchen, Bier und alkoholfreien Getränken war das Mittagsmahl perfekt.

Danach konnte, wer noch gut zu Fuß war, einen kurzen Spaziergang im Wald unternehmen und die schöne Waldluft genießen. Pünktlich 14.30 Uhr ging es zurück nach Burgwenden in den Reiterhof, wo für uns bereits schon der Tisch gedeckt war. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den schönen Tag ausklingen.

Die Senioren möchten sich bei den Mitarbeitern des ASB/Club für die hervorragende Organisation des Tages sowie für die Zubereitung der Speisen usw. ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig möchten wir uns auch für die wöchentlichen Veranstaltungen im Amtshaus sowie den Seniorennachmittag im Streitseebad Kölleda bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ASB bedanken.

Die Kreativgruppe

Das Netzwerk „Betreutes Wohnen auf dem Lande“ informiert

Das Netzwerk startet zum 1. Juli 2023 den ersten Baustein eines Unterstützungsangebotes an die Dörfer im Landkreis zur schrittweisen Entwicklung zum „Sorgenden Dorf“ oder besser zur „Sorgenden Dorfgemeinschaft“.

Nur eine aktive Dorfgemeinschaft ist in der Lage, sich zur Sorgenden Gemeinschaften vor Ort zu entwickeln. Organisiert wird sie auf dörflicher Ebene und setzt sich aus öffentlichen Einrichtungen, privaten Dienstleistern, gemeinnützigen Organisationen, ehrenamtlich Tätigen und nicht zuletzt den nachbarschaftlichen Menschen im Dorf zusammen.

Gemeinsam erbringen sie besondere Leistungskombinationen, maßgeschneiderte Dienstleistungen oder neue Formen der Zusammenarbeit. Obwohl Sorgende Dorfgemeinschaften grundsätzlich alle Generationen umfassen, stehen beim ersten Baustein die älteren und hilfebedürftigen Mitbewohner im Mittelpunkt.

Mit der Zulassung unseres Netzwerkpartners Nestor Bildungsinstitut GmbH als Betreuungsunternehmen gemäß der Thüringer Verordnung über die Anerkennung und Förderung von Angeboten zur Unterstützung Pflegebedürftiger im Alltag (ThürAUPAVO) kann gemeinsam mit den Dorfgemeinschaften und Gemeinden mit dem ersten Baustein ein ganzheitliches Angebot des betreuten Wohnens im eigenen Haus kostengünstig angeboten werden.

Dieses Angebot umfasst grundsätzlich sowohl Gruppenangebote, ergänzt um Einzelangebote.

Damit können in den Gruppenangeboten mit einem eigenen Bus die Probleme der Mobilität und der Versorgung mit Waren durch den betreuten, gemeinsamen, wöchentlichen Großeinkauf in der nächsten Stadt behoben werden. Aber auch für Fahrten in die Region, zu Kulturveranstalten oder zur Freizeitgestaltung in der Gruppe werden ohne eigene Mobilität und betreut möglich.

Das Gruppenangebot erweitert sich um wöchentliche Veranstaltungen im Dorf nach Wunsch auf eine sportliche Betätigung bis zum Hobby. Auf Wunsch wird auch ein gemeinsamer Mittagstisch mit Bedienung und Unterstützung bereitgestellt. Damit muss kein Mitbewohner im Dorf auch mit Behinderung einsam sein. Er hat die Möglichkeit auf regelmäßige Gemeinschaft.

Dieses Gruppenangebot wird ergänzt in der Sicherung der Hilfestellung in weitergehenden, persönlichen Problemfeldern. Das sind insbesondere persönliche Alltagsbegleitung, hauswirtschaftliche Unterstützung und geht bis zur Begleitung zu Behörden aber auch auf den Friedhof zur Pflege der Gräber der Angehörigen.

Dieses ganzheitliche Angebot soll für jeden bezahlbar sein, aber auch bei den Pflegekassen abrechenbar. Um dies zu erreichen,

wurde die Zulassung als Betreuungsunternehmen nach (ThürAUPAVO) beantragt und genehmigt. Ein solches Unternehmen beschäftigt eine Mischung an Mitwirkenden, von der Fachkraft, über geschulte Aushilfen bis zum wichtigen Ehrenamt. Dabei wird die Mitwirkung im Ehrenamt monatlich mit bis zu 250 Euro Ehrenamtspauschale gewürdigt.

Das Angebot der Hilfestellung gilt den Dorfgemeinschaften und ihren Repräsentanten, aber auch den hilfesuchenden, älteren Menschen.

Anfragen zur Hilfestellung sind ab dem 1. Juli 2023 im Büro An der langen Brücke 1, 99610 Sömmerda zu den nachfolgenden Zeiten telefonisch und nach Abstimmung auch persönlich möglich:

Ansprechpartnerin:

Kristin Schlücke, Betreuungsfachkraft
Telefon: 03634 3979021

Nehmen Sie unser Angebot des ersten Bausteins wahr. Über die weiteren Bausteine, wie das barrierefreie Wohnen in der Gruppe und die Errichtung von Dorf- und Dienstleistungszentren zur Stärkung der Daseinsvorsorge informieren wir später.

Klaus Römhild
TW Teilhabe Weißensee e.V.
Im Auftrag des Netzwerks „Betreutes Wohnen auf dem Lande“

Mehr draußen und viel Sport im Kinder- und Jugendtreff Elxleben und Witterda



Die Kinder und Jugendlichen, ab 10 Jahren, hatten in beiden Kinder- und Jugendtreffs die Möglichkeit, das schöne Wetter draußen zu genießen und einen echten Bauernhof in Witterda zu besuchen. Bunte Angebote, für Groß und Klein, wurden vorab zusammengestellt: Gartendekorationen, das Anpflanzungsprojekt unter dem Motto „Frühlings Garten“, Kerzengießen, Kinderschmuck Workshop usw.

Das große Highlight war natürlich die Geschenkvorbereitung für den Muttertag und Vatertag. Das Naturschutz-Projekt „Insektenhotels “ zusammen mit der Regelschule Elxleben wurde sehr gut von den Kindern angenommen. Die Schüler haben 12 selbstgebaute Insektenhotels zusammengestellt und jetzt zieren diese den Hof der Regelschule Elxleben.

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendtreffs

montags von 13.00 bis 17.30 Uhr, Lange Straße 99, Witterda
Wohnwagen Projekt, Bahnhofstraße 2, Witterda
dienstags, freitags von 13.00 bis 17.30 Uhr
Thomas-Münzer-Str. 69, Elxleben

In der Ferienzeit:

dienstags, mittwochs von 13.00 bis 17.30 Uhr
Thomas-Münzer-Str. 69, Elxleben

Vom 10. bis 21. Juli und vom 7. bis 11. August sind die Kinder- und Jugendtreffs Elxleben und Witterda geschlossen.

Der Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen informiert

Nächster Beratungstermin in Sömmerda am Montag, 24. Juli

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes bietet mit ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer am 4. Montag im Monat in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in den Räumen der „THEPRA LV Thüringen“ e. V.“, Am Stadtring 20 (rechter Hauseingang/Nummer 20) in 99610 Sömmerda an. Die nächste Beratung ist am Montag, den 24. Juli 2023.

Seit 18 Jahren wird die persönliche Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.

Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.

Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weitere Informationen dazu in der Beratungsstelle:

Sozialer Dienst für hörgeschädigte Menschen in Thüringen
c/o Deutscher Schwerhörigenbund, Ortsverein Weimar e.V.
Bonhoefferstraße 24b, 99427 Weimar

Mittwoch:	10.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Telefon:	03643 422155
Fax:	03643 422157
E-Mail:	sozialerdienst@ov-weimar.de
Internet:	www.ov-weimar.de

Kultur- und Museumsverein Kölleda e.V.

Tag der offenen Gärten und geplante Veranstaltungen

Am 11. Juni 2023 kamen viele Besucher in den Museumsgarten. Es war der einzige Garten in Kölleda, der sich am Angebot der offenen Gärten beteiligte. Die Familie Oehler und die Angestellte des Museums Frau Eberlein hatten in den Wochen vorher fleißig den Garten vorbereitet. Gemüse wurde angebaut und täglich war Jürgen Oehler mit dem Wasserschlauch unterwegs, denn die Trockenheit setzt den Pflanzen sehr zu.

Alles in Ordnung zu halten, ist eine echte Herausforderung für den Kultur- und Museumsverein, die er nicht ohne die häufige Unterstützung des Betriebshofes der Stadt Kölleda schaffen kann. Vielen Dank dafür. Am Sonntag bewunderten etwa 70 Gäste die

Pracht der Rosen, schnupperten an den duftenden Kräutern und tauschten sich über Fragen aus. Dazu standen Mitglieder des Vereins und als Sachverständige Maren Kästner, die einige Jahre im Garten gearbeitet hat, Rede und Antwort.

Im Hof ließen sich die Besucher Kaffee und Kuchen, Quarkbrote und „Fettbemmen“, sowie erfrischende Holunderbrause schmecken. Frau Iris Eberlein servierte die Speisen und Getränke und wurde spontan von ihrer jungen Enkelin unterstützt. Vielen Dank dafür. Auf Grund einer finanziellen Förderung durch die Sparkasse Mittelthüringen konnten die Gäste unter den neuen Sonnenschirmen sitzen. Auch dafür bedanken wir uns sehr.

Die nächste Veranstaltung im Museumsgarten ist das

Lichterfest am 1. Juli um 19.00 Uhr

Es wird musikalisch gestaltet durch die Singgemeinschaft Schillingstedt unter Leitung von Claudia Heiße. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gleich am nächsten Tag eröffnet Luzie Klamt ihre Ausstellung „Hinter den Kulissen“ im Hohen Haus von Schloss Beichlingen. Der Kultur- und Museumsverein Kölleda e.V. und der Förderverein Schloss Beichlingen laden herzlich ein zur

Vernissage am 2. Juli um 14.00 Uhr



Als Vorschau möchten wir auf das diesjährige Museumsfest am 1. und 2. September 2023 hinweisen. Am thematischen Abend im Rittergut zeigen wir am Freitag um 19.00 Uhr ältere Filme über Kölleda und am Samstag findet dann wieder eine Museumsmeile der Kölledaer Museen statt.

K. Freybote

Veranstaltungshinweise

Alle Veranstaltungen im Landkreis Sömmerda finden Sie auch online!

Auf unserer Website

www.lra-soemmerda.de
→ Termine → Veranstaltungen im Thüringer Becken

werden alle bekannten kleinen und großen Veranstaltungen, die im Landkreis stattfinden, veröffentlicht.

Sollte Ihre Veranstaltung noch nicht dabei sein, können Sie uns diese gerne melden, per E-Mail: kultur@lra-soemmerda.de oder Tel.: 03634 354-220.

Kirmes in Dielsdorf







39. Thüringer Pferdemarkt in Buttstädt

30. Juni bis 2. Juli 2023

In seiner 39. Auflage begehen wir den Thüringer Pferdemarkt in Buttstädt. Das Städtchen bietet auf knapp 27.000 m² den Besuchern eine Vielfalt aus Unterhaltung, Handel und Tradition. Garantiert ist auch an dem Festwochenende etwas für Sie dabei!

In jeder Straße erwartet Sie in anderes Highlight. Egal ob Themenbereiche, besonders regional geprägte Showeinlagen und weitere Hingucker erwarten alle Besucher. So gibt es auch in diesem Jahr eine Genussmeile, einen bunten Familien- und Kinderbereich, eine Beachparty mitten im Stadtkern sowie heimische Angebote.

Traditionen soll man wahren. Pferde und Rinder dürfen deshalb nicht fehlen und sind auf dem Roßplatz, dem einstigen Handelsplatz, zur Schau gestellt. Ponnyreiten, Kutschfahrten und Vorstellungen der ausgestellten Tiere können Besucher ebenfalls wahrnehmen. Auch die begehrten Pferdemarkt-Unterstützerbändchen warten in der zehnten Farbe auf ihren Einsatz.



Programm

Freitag, 30. Juni

18:00 traditioneller Festumzug, anschließend Eröffnungsparty
20:00 Auswärtsspiel (Roßplatz – an der Ampel)
21:00 RAGGED GLEE

Samstag, 1. Juli

9 -15:00 Rasseschau (Roßplatz)
10:00 Kutscherfrühstück mit Adi Rückewold
ab 10:00 kostenfreies Ponyreiten für Kinder (Roßplatz)
10:00 The Buskers (Roßplatz – an der Ampel)
11:00 Dmützen (Windhöfe)
11:00 Vorstellung der Pferderassen und Rinder (Roßplatz)
14:00 Mini-Maxi-Talente-Show
16:00 Beachparty (Windhöfe)
16:30 2Takt
20:00 Ingo Live (Roßplatz – an der Ampel)
20:30 SWAGGER

Sonntag, 2. Juli

9 -15:00 Rasseschau (Roßplatz)
10:00 Gottesdienst
ab 10:00 kostenfreie Kutschfahrten und Ponyreiten für Kinder (Roßplatz)
10:00 Easy Rider (Roßplatz – an der Ampel)
11:00 Schalmeienorchester Artern
11:00 Vorstellung der Pferderassen und Rinder (Roßplatz)
11:00 BumbleBee-Blues-Band (Windhöfe)
14:00 Wettshow 2.0 – jetzt aber richtig!
17:00 L²
20:00 ANTITOXIN

Öffnungszeiten Kirche und Camposanto

Kirche: Sa + So 10:00 - 16:00 Uhr |

Camposanto: Sa 13:00 - 16:00 Uhr / So 10:00 - 16:00 Uhr

Hinweis:

Sofern im jeweiligen Programmpunkt nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen auf dem Marktplatz statt. Beachten Sie bitte auch die geänderte Verkehrsführung an den Veranstaltungstagen.

Die Pferdemarkt-Unterstützerbändchen sind auch in diesem Jahr in den ortsansässigen Geschäften bzw. den Getränkestützpunkten erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.lg-buttstaedt.de

Kirmes in Frohndorf



DRK-Blutspendetermine im III. Quartal 2023



BLUTSPENDETERMINE
III. Quartal 2023

03.07.2023	Sömmerda	Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“	Straße der Einheit 27	16:00-19:00
28.07.2023	Kölleda	Soziokulturelles Zentrum "Altes Amtshaus"	Markt 25	15:00-19:00
07.08.2023	Sömmerda	Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“	Straße der Einheit 27	16:00-19:00
04.09.2023	Sömmerda	Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“	Straße der Einheit 27	16:00-19:00
27.09.2023	Straußfurt	Regelschule	Feldstraße 2a	15:30-19:00

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Kostenlose Service-Hotline: 0800 / 1194911

Aktuelle Blutspendetermine im Juli

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH
gemeinnützige Gesellschaft

Tag	Datum	Ort	Uhrzeit
Di	04.07.	Weißensee Feuerwehr, Ulmenallee 9	16:00-19:00
Do	06.07.	Orlishausen Bürgerhaus, Angerstr. 21	16:30-19:00
Fr	07.07.	Kannawurf „Zur Fidelen Schenke“, Schenkenplatz 87	16:00-19:00
Do	13.07.	Kleinbrembach Dorfgemeinschaftshaus, An der Waage 7	16:30-19:00
Fr	14.07.	Guthmannshausen ASB Rettungswache, Hauptstr. 99	16:00-19:00
Do	20.07.	Rastenberg Haus des Gastes, Mühlstr. 4a	16:30-19:30
Mo	24.07.	Sömmerda ASB Kreisverband, Bahnhofstr. 2	16:00-19:00

Blutspendetermin in Weißensee



Blutspendetermin in Orlishausen



Familiennachmittag & Familiensommerkino

Freitag, 7. Juli, Stadtpark Sömmerda





Einladung zum 87. Musikantenstammtisch in Weißensee

Freitag, 7. Juli
19.00 Uhr
Ratsbrauerei, Marktplatz 26

Wir lassen den klassischen Musikantenstammtisch wieder auferstehen. Am 7. Juli 2023 findet der 87. Musikantenstammtisch in der „Weißenseer Ratsbrauerei“ statt (Rathaus, Marktplatz 26). Der Eintritt ist frei.

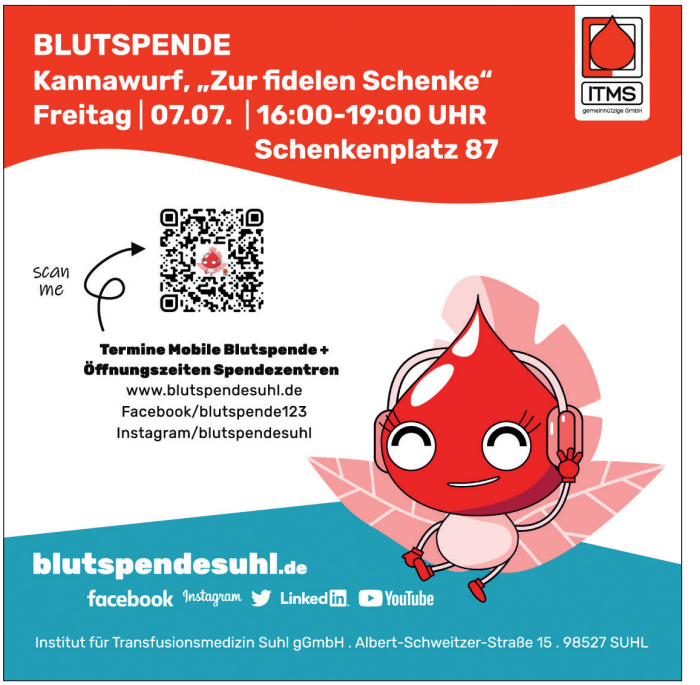
Folgendes Programm erwartet Sie:

Heidi Colditz präsentiert mit ihren Mundharmonikas bekannte Melodien. Mittelalterliche Klänge hören wir von „Fètes Musicorum“ mit Steffen Mietz und anderen alten Spielleuten. Steffen Kosiolek demonstriert weltmeisterlich verschiedene Spielarten auf der Blues-Harp. Das ist die kleine, hierzulande „normale“ Mundi über drei Oktaven aber mit nur 10 Kanzellen.

Für die anschließende Session bitte Instrumente mitbringen. Mikrofon und Lautsprecheranlage mit Stereo-Eingang sind vorhanden (2x 6.3 Klinke oder 2x Cinch).

Es laden ein:
Die Weißenseer Ratsbrauerei, Werner Aßmann und Claus Görner

Blutspendetermin in Kannawurf



Kinderfest in Kleinbrembach



Gemeinsam für Elxleben



Ferienauftakt im Sömmerdaer Stadtbad



Sommerfest in Tunzenhausen



Heilpflanzenseminare im Renaissancegarten von Schloss Kannawurf

In diesem Jahr finden noch drei Tagesworkshops zu den Heilpflanzen aus der Renaissance in Schloss Kannawurf statt. Der 2020 fertiggestellte Renaissancegarten beherbergt eine große Anzahl der im 16. Jahrhundert und auch schon davor bekannten und genutzten Heilpflanzen. Das Wissen über deren Wirkung und Gebrauch, die Apotheke der Natur, ist heute weitgehend verschüttet.

Beate Simon führt Sie in die Geschichte des Schlossgartens ein, in welcher auch der Naumburger Arzt und Apotheker Caspar Ratzenberger aus dem 16. Jahrhundert eine Rolle spielte. Er hat der Nachwelt eine Reihe 450 Jahre alter Herbarien hinterlassen, die vom Gebrauch dieser Heilpflanzen zeugen und die Vorlage für den Kannawurfer Garten gebildet haben.



Mit Beate Simon lernen Sie mehrere Heilpflanzen kennen und werden sie über Ihre Sinne erfahren. Die Heilwirkung und Anwendung wird ausführlich erläutert. Dabei fließt auch das Weltbild und die Philosophie des Arztes Paracelsus aus der Renaissancezeit mit ein. Sie stellen unter Anleitung auch ein eigenes Produkt wie eine Tinktur oder ein Destillat her.

Nächstes Heilpflanzenseminar:
Sonntag, 9. Juli 2023, 10.00 bis 16.00 Uhr

Weitere Termine: 17. September / 8. Oktober
jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung:

E-Mail: b.a.simon@gmx.de oder
Telefon: 01525 9521531

Konzert mit französischer Barock-Musik

Samstag, 26. August
17.00 Uhr
Kirche St. Peter & Paul Weißensee

Am Samstag, den 26. August 2023 um 17.00 Uhr ist das Trio Sospiratem aus Leipzig zu Gast in der Stadt- und Kulturkirche in Weißensen. Zu Gehör kommt das Programm „Le doux silence – Süße Stille. Musik aus der Zeit Ludwig XIV.“



Das Ensemble für dieses Konzert besteht aus Friederike Merkel, Blockflötistin, Nick Hensel, Cembalist, und als Sängerin die Musikwissenschaftlerin Clarissa Renner.

Die Künstler zu ihrem Programm: „In dem Konzert begeben wir uns in die Dunkelheit und den Abgrund und entsagen schließlich der Liebe, die ja doch nur Probleme mit sich bringt. Wir spielen Orpheus-bezogene Stücke und Ausschnitte aus dem Ballet Royale de la Nuict, dem berühmten Ballet, an dessen Ende Ludwig XIV. als Sonne auftrat. Dazu ergänzen wir Brunettes, Airs de cours und instrumentale Sätze Philidors und Hotteterres. Wir spielen in der Besetzung Cembalo, Blockflöte und Gesang auf historischen Instrumenten und versuchen auch darüber hinaus, die Musik authentisch klingen zu lassen.“

Kartenvorbestellungen (15 Euro) sind ab sofort möglich im Gemeindebüro des Kirchengemeindeverbandes in Weißensee (Tel. 036374 36160) oder, wenn das Büro nicht besetzt ist, über Winfried Stelle (Tel. 036374 21258).

Informationen zu Sospiratem im Internet unter:

www.sospiratem.de

Kirchgemeinde Weißensee

Das SFZ Sömmerda informiert

Montag

14.30 Uhr	Kindergeburtstag (nach Voranmeldung)
15.00 Uhr	Wir basteln mit euch

Dienstag

15.00 Uhr	Töpfern
15.30 Uhr	Training Modern Dance

Mittwoch

15.30 Uhr	Training Tanzzwerge
15.30 Uhr	Theater
16.00 Uhr	Training Dance Kids

Donnerstag

13.00 Uhr	Schlagzeug
15.00 Uhr	Wir werkeln mit euch
15.00 Uhr	Kino (1 x im Monat)
15.30 Uhr	Training Dance Girls

Freitag

14.30 Uhr	Kindergeburtstag (nach Voranmeldung)

Montag bis Freitag jeweils ab 13.00 Uhr:

Wir helfen euch bei den Hausaufgaben. Für Recherchen im Internet könnt ihr den Computerraum nutzen.

Wir spielen, malen, singen, toben, basteln mit euch. Bringt euer Lieblingsspielzeug mit oder sprecht uns an. Wir sind für alles offen.

Die Kinderbibliothek (Tel.: 621218) im SFZ ist immer Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr für die jungen Leser geöffnet.

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Euer SFZ

Kontakt
Schüler-Freizeit-Zentrum
Kölledaer Straße 30, 99610 Sömmerda
Tel.: 03634 622050
E-Mail: sfz@stadt-soemmerda.de

Soziokulturelles Zentrum Kölleda

Montag

13.00 -17.00 Uhr	Gemeinsam Lernen Hausaufgaben allein Zuhause? Bei uns hast du die Möglichkeit, allein oder mit Freunden zu lernen. Wir unterstützen dich gern bei der Vorbereitung verschiedener schulischer Aufgaben.

Dienstag

15.00 - 16.30 Uhr	Gemeinsam Kochen Wir kochen schnell, gesund und lecker 2 Euro pro Kind

Mittwoch

15.30 - 16.30 Uhr	After School Dance Tanz ist unsere Sprache pro Kurs 5 Euro, Erwerb als 10-er Karte möglich

Donnerstag
13.00 - 17.00 Uhr Freizeit wie du sie willst
Bei uns kannst du kreativ werden, zocken, kichern oder einfach nur chillen.

Freitag
15.00 - 18.00 Uhr Kindergeburtstage
80 Euro inkl. Verpflegung, max. 8 Kinder
Termin nach Vereinbarung

Montag bis Donnerstag jeweils ab 13.00 Uhr:
Freie Auswahl an Angeboten

Informationen
direkt im Soziokulturellen Zentrum oder
unter Tel.: 0162 2387216 oder 0152 22735876

Kontakt
Altes Amtshaus – Soziokulturelles Zentrum Kölleda
Markt 25
99625 Kölleda
Tel.: 03635 4389811/-12
E-Mail: soziokulturelleszentrum@asb-soemmerda.de

Angebote des ASB Kreisverbands in den Sommerferien

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Woche vom 24. bis 28. Juli:



Woche vom 31. Juli bis 4. August:



Woche vom 14. bis 18. August:



Netzwerk Regenbogen e.V. und die Tafel Sömmerda/Buttstädt informieren

Netzwerk Regenbogen

Angebote und Öffnungszeiten
Am Rothenbach 45, 99610 Sömmerda
Tel. 03634 692519, Fax 03634 316921

TAFEL SÖMMERDA

Montag, 03.07.		
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Gelb	Am Rothenbach 45
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Rot	Am Rothenbach 45
Dienstag, 04.07.		
Individuelle Termine	Tafelausgabe in Buttstädt Tel.: 036373 998794	Kirchstraße 2
Mittwoch, 05.07.		
13.30-15.30	Kaffeeklatsch	Am Rothenbach 45
15.00-17.00	Kochen mit Kindern	ASB Familienzentrum
Donnerstag, 06.07.		
Individuelle Termine	Tafelausgabe in Buttstädt	Kirchstraße 2
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Grün	Am Rothenbach 45
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda – Orange	Am Rothenbach 45
Freitag, 07.07.		
Nur nach Vereinbarung		

Bitte beachten: Unser Sozial-Laden (Möbelkiste, Schnittstelle und Schatzinsel) in der Thomas-Müntzer-Straße ist seit dem 19. Juni 2023 wegen Umbau für drei Wochen geschlossen.

Sportnachrichten

Neues vom Schützenverein Geratal Elxleben e.V.

Finale der Südthüringer Rangliste in Suhl

Der fünfte und letzte Teil der Wettkampfserie „Südthüringer Rangliste“ fand am 22. April 2023 in Suhl mit anschließender Ehrung statt. Für alle Luftgewehr und Pistolenschützen des SV Geratal Elxleben die letzte Gelegenheit ihr Gesamtergebnis zu verbessern, da ja wie schon an dieser Stelle erläutert, nur die drei besten Einzelergebnisse gewertet werden.

In den Luftgewehrdisziplinen erreichte Dr. André Schön im Normalprogramm 329,6 und in der Auflagedisziplin 300,7 Ringe und konnte so seinen jeweils 2. Platz in der Gesamtwertung stabilisieren. Insgesamt kam er auf 1007,5 Ringe im Normalprogramm und 908,5 Ringe in der Auflage. Udo Liedtke verzichtete auf den 5. Wettkampf und belegte mit 851 Ringen in der Auflagedisziplin Platz 3.

Mit der Luftpistole versuchten alle nochmals ihr Bestes zu geben. Bei den Herren I verteidigte Falk Langenau mit 557 Ringen Platz 2 in der Gesamtwertung mit 1.078 Ringen. Marco Angermann-Günzel schoss 374 Ringe bei den Herren II und siegte mit 1.148 Ringen gesamt. Bei den Herren IV belegten unsere Schützen die Plätze 1, 3, 4, und 5 in der Reihenfolge Dr. Roland Berndt mit 355 Ringen und 1.071 gesamt, Hans Jürgen Kettner 341 Ringe und 1.026 gesamt, Reiner Gentzsch mit 321 Ringen und 1.009 gesamt und Stephan Heinrich mit 337 Ringen und 1.008 gesamt.

Bei der Luftpistole Auflage siegte Stephan Heinrich nach 298,2 Ringen und 895,6 gesamt. Hans Jürgen Kettner erreichte mit 301,8 Ringen und 906,3 gesamt den 3. Platz bei den Herren III. Dr. Roland Berndt holte sich auch in dieser Disziplin bei den Herren IV den 1. Platz mit 307,4 und gesamt mit 930,3 Ringen vor Reiner Gentzsch als 2. mit 285 Ringen und 868,7 gesamt.

Insgesamt eine für unsere Schützen sehr erfolgreiche Wettkampfserie hat ihr Ende gefunden und neue Aufgaben warten mit den Landesmeisterschaften schon auf uns.

Kreismeisterschaft Standartpistole und Pistole 50m

Am 27. Mai 2023 trafen sich die Pistolenschützen des Schützenkreises Sömmerda in Elxleben zum 4. Mal in diesem Jahr zu den Kreismeisterschaften. Diesmal wurde Standartpistole auf 25 m und Freie Pistole auf 50 m geschossen. Zu den 6 Schützen aus Elxleben gesellten sich zwei Schützen aus Sömmerda und ein Einzelkämpfer aus Kleinneuhausen.

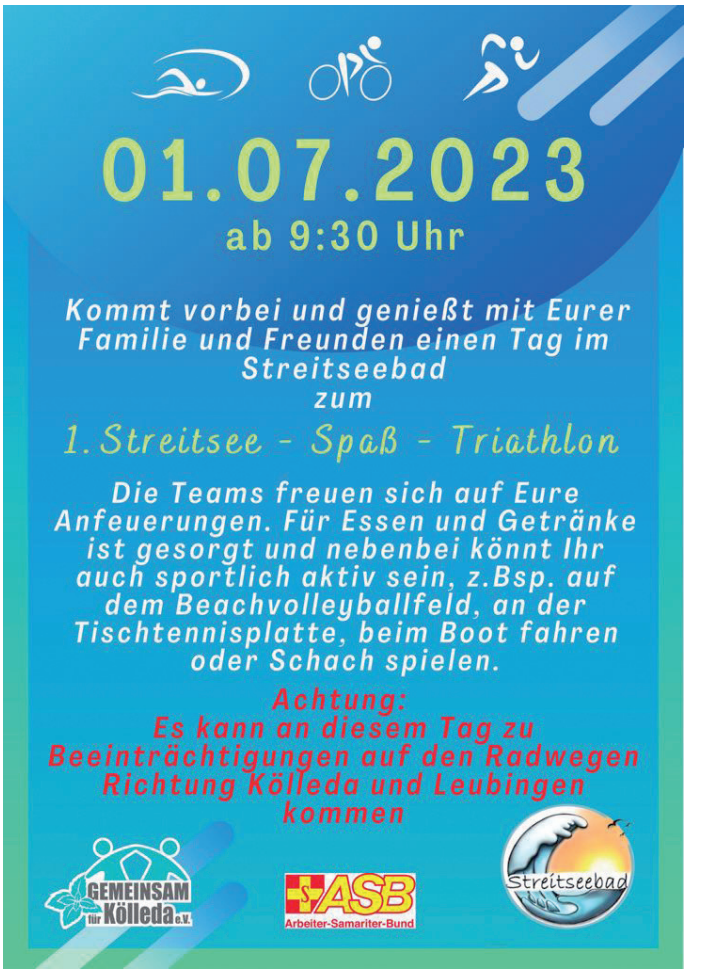
In der Disziplin Freie Pistole 50 m sicherte sich Thomas Ende vom NvD Sömmerda mit 462 Ringen den Titel bei den Herren III und Michael Krähahn, ebenfalls NvD Sömmerda, mit 393 Ringen bei den Herren IV. Bei Freie Pistole Auflage holte Stephan Heinrich vom SV Geratal Elxleben den Titel mit 278 Ringen.

In der Disziplin Standardpistole 25 m siegte bei den Herren I Karsten Krieger vom SV Kleinneuhausen mit 526 Ringen. Maik Buchheim vom SV Geratal Elxleben wurde mit 512 Ringen bei den Herren II Kreismeister. Die Herren IV waren mit 5 Elxlebener Schützen stark vertreten. Den Titel holte hier Jürgen Börner mit 519 Ringen vor Hans-Jürgen Kettner mit 493 Ringen und Dr. Roland Berndt mit ebenfalls 493 Ringen.

Norbert Rabe



1. Streitsee-Spaß-Triathlon

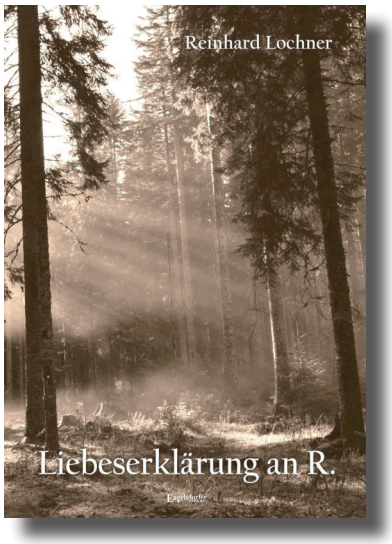


Wasserball-Pokalfinale



Wissenswertes

Liebeserklärung an R.



So lautet der Titel eines jüngst im Engelsdorfer Verlag Leipzig erschienenen Buches, das Rastenberg gewidmet ist, der Heimatstadt des Autors, in der er die ersten siebzehn Jahre seines Lebens verbracht hat.

Reinhard Lochner wurde 1947 Rastenberg geboren. 1966 legte er in Weimar das Abitur ab und studierte von 1966 bis 1970 an der Karl-Marx-Universität Leipzig. Dort promovierte er 1975 zum Dr. phil. 1982 wechselte er an die Handelshochschule Leipzig, habilitierte sich 1987 zum Dr. sc. phil. und wurde 1988 zum Dozenten berufen. 1990 endete seine Laufbahn als Hochschullehrer und in der zweiten Hälfte seines Berufslebens war er im Vertrieb von Büchern und Medizinprodukten tätig. Die lebenslange Lust am Denken und Schreiben verleitete ihn, seine Ansichten in das Gewand von Sprüchen, Geschichten und Gedichten zu kleiden

In den Vorbemerkungen zu seinem jüngsten Buch „Liebeserklärung an R." schreibt der Autor:

„Wie alle, die mehrere siebzehn Jahre auf dem Buckel haben, stelle ich fest, dass die Vergangenheit, je weiter sie zurückliegt, umso näher an die Gegenwart heranrückt. Für dieses vermeintliche Paradoxon gibt es einen Namen: Erinnerung.

Die Geschichten, die ich aufgeschrieben habe, entstammen diesem Reich, in dem alle Menschen tatsächlich gleich sind. Einige haben sich tatsächlich so zugetragen, in anderen mischt sich Wahrheit mit Dichtung, wieder andere sind völlig frei erfunden. Doch alle führen in dasselbe Paradies zurück.

Genauer gesagt, sogar in drei: In die Erinnerung, in die Kindheit und in die Phantasie. Als Schreibender darf man, manchmal muss man sogar die Grenzen zwischen Realität und Fiktion überschreiten, ohne jedoch die Trennungslinie zur Entstellung und Verfälschung zu überschreiten. So können Dinge berichtet werden, die wichtiger sind als trockene Tatsachen und interessanter als harte Fakten.

Für den Leser ist es vermutlich von geringem Interesse zu wissen, ob diese oder jene Begebenheit in der Wirklichkeit oder in der Erfindung angesiedelt ist, in vielen Fällen wird er es allein herausfinden. Wichtig ist, dass er in ihnen ein Körnchen Wahrheit entdecken kann.

Dass der Erzähler in vielen Geschichten zugleich als handelnde Person auftritt war unvermeidbar, hat er sie doch selbst erlebt. Dabei lag es nicht in meiner Absicht, ein autobiographisch gefärbtes Buch zu schreiben. Im Mittelpunkt steht die anekdotische Erinnerung an Orte, Menschen, Ereignisse – solche, die es tatsächlich gab und solche, die es hätte gegeben haben können."

ISBN 978-3-96940-634-2

LSB und Sportministerium vergeben Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis 2023

Traditionell vergeben der Landessportbund Thüringen und das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zum Abschluss eines Schuljahres den „Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis".

In diesem Jahr erhalten 42 junge Sportlerinnen und Sportler aus ganz Thüringen diese einzige Auszeichnung im Bereich Schulsport. Ausgewählt wurden die Preisträgerinnen und Preisträger durch eine Jury. Im Vorfeld konnten alle Thüringer Gymnasien, Regelschulen und Sportschulen pro Einrichtung (im Ausnahmefall max. zwei) einen entsprechenden Vorschlag für einen Kandidaten einreichen. Der Preis belohnt junges Engagement im Sportverein, kombiniert mit sportlichen Erfolgen.

Der Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis wird bereits zum 20. Mal verliehen. Die Idee entstand im Jahr 2004 im Deutschen Pierre-de-Coubertin Komitee und wurde in Thüringen aufgegriffen. Seitdem ist die Ehrung für hervorragende Leistungen im Schul- und Vereinssport sowie für Engagement im Sport, einschließlich einer persönlichen Haltung im Sinne des olympischen Gedankens, ein voller Erfolg.

„Die Kombination aus sehr guten sportlichen Leistungen in der Schule und sozialem Engagement in der Schule oder im Sport, zeigt eindrucksvoll, dass sich junge Menschen mit vielen Ideen in Thüringen im Sport und in die Gesellschaft einbringen" so LSB-Hauptgeschäftsführer Thomas Zirkel zum Ansinnen der Preisverleihung. Die Preisträgerinnen und Preisträger leisten einen wichtigen und notwendigen Beitrag zur gesellschaftlichen Beteiligung junger Menschen. Sie engagieren sich in der Vereins- und Verbandsarbeit, von ihrem Einsatz profitieren Kinder, Jugendliche bis zum Seniorenbereich.

Weiterhin erklärt Zirkel: „Ohne ihre frischen Ideen, ihre Tätigkeit, sei es als Übungsleitende, Vorstandsmitglied im Sportverein oder im Bereich der Organisation außerschulischer und schulischer Veranstaltungen, würde dem Thüringer Sport eine wichtige Stütze fehlen."

Daher will der Preis Mitwirkung, Mitbestimmung und Mitverantwortung junger Menschen belohnen und diese zugleich langfristig an den Sport und das Ehrenamt binden. Um die Basis für den organisierten Sport zu erhalten, ist es wichtig, junge Menschen für solche Tätigkeiten zu gewinnen, sie zu fördern und zu qualifizieren. „Die Preisträgerinnen und Preisträger sind Vorbilder für ihre Generation".

Minister Helmut Holter: „Mit dem Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis werden in diesem Jahr 42 junge Menschen ausgezeichnet, die im Sinne der olympischen Idee handeln und leben. Für sie sind die olympischen Werte ‚Respekt, Leistung, Teamgeist, Fairness und Freundschaft' ein Maßstab bei ihrem sportlichen Engagement, bei ihren schulischen Aktivitäten sowie im sozialen Bereich. Schulen und Sportvereine arbeiten in Thüringen eng zusammen. Das ist auch ein Verdienst der Thüringer Pädagoginnen und Pädagogen, der Schulsportkoordinatorinnen und -koordinatoren und der Fachberaterinnen und Fachberater für schulsportliche Wettbewerbe. Mein herzliches Dankeschön allen am Wettbewerbserfolg Beteiligten und ehrenamtlich Engagierten."

Aus dem Landkreis Sömmerda erhält **Artur Jacob Mietsch, Schüler des „Prof. Fritz Hofmann"-Gymnasiums Kölleda**, in diesem Jahr diese besondere Auszeichnung. Alle Erfolge der Schule bei „Jugend trainiert" in seiner Wettkampfklasse tragen auch seinen Namen. Qualifikationen für Schulamtsfinals und Siege bei Kreisfinals in verschiedenen Sportspielen zählen dazu.

Außerdem spielt Artur erfolgreich im Verein Fußball und Volleyball und ist auch hier dank seines Siegeswillens und des jeder Zeit an den Tag gelegten Fairplay-Gedankens ein Vorbild für alle Beteiligten. Daneben ist er auch als Schiedsrichter und Volunteer bei Sportveranstaltungen im Einsatz.

Sobald Hilfe angefragt wird, ist Artur der erste, der sich dafür aus freien Stücken bereit erklärt. Zuletzt half er auch immer wieder

als Schiedsrichter oder Kampfgerichtshelfer bei schulsportlichen Wettbewerben aus. Artur stellt ein Vorbild in Sachen Engagement und Einsatzbereitschaft dar.

So kann im Unterricht stets darauf gesetzt werden, dass er seine individuellen Fähigkeiten nicht nur für den eigenen Vorteil nutzt, sondern stets seine Mitschülerinnen und Mitschüler versucht, in das Spielgeschehen einzubinden. Hierbei ist er immer bemüht, auch verbale Unterstützung zu leisten und durch eine kluge Spielgestaltung alle am Spielgeschehen zu beteiligen.

Der Schülerpreis ist nach dem französischen Sportpädagogen und Gründer der Olympischen Bewegung der Neuzeit, Pierre de Coubertin, benannt. Auswahlkriterien für die Jury (Vertreterinnen und Vertreter aus Sportverbänden, Vereinen, dem Ministerium und aus der Lehrerschaft) und den Landesarbeitskreis „Kita-Schule-Sportverein“ sind hervorragende Leistungen im Fach Sport sowie ein weitreichendes Engagement im organisierten Sport und im gesellschaftlichen Leben. Die Auszeichnung erhalten daher Schülerinnen und Schüler, die sich ehrenamtlich für den Sport engagieren und auf zahlreiche sportliche Erfolge bei regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen verweisen können.

Landessportbund Thüringen e.V.

Sie sind krank und Ihre Arztpraxis hat zu?

116 117

DIE NUMMER, DIE HILFT! BUNDESWEIT.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen

Hausbesuche:

Mo, Di, Do	18.00 - 07.00 Uhr
Mi, Fr	13.00 - 07.00 Uhr
Sa, So, Feiertage, Brückentage	07.00 - 07.00 Uhr

Notdienstsprechstunde im Helios Klinikum Erfurt

Mo, Di, Do	18.00 - 24.00 Uhr
Mi, Fr	13.00 - 24.00 Uhr
Sa, So, Feier- u. Brückentage:	07.00 - 24.00 Uhr

Diabetes-Lotse: Orientierungshilfe für Diabetiker im Landkreis

Der Diabetiker Thüringen e.V. bietet Menschen mit Diabetes im Landkreis Sömmerda eine besondere Form ehrenamtlicher sozialer Betreuung und viele nützliche Informationen an:

Aufgabe bzw. Ziel des Diabetes-Lotsen ist die Übernahme einer Art Lotsenfunktion im Diabetes-Versorgungsbereich. Das Aufzeigen von sicheren Wegen zu Behandlungs- und Betreuungsbereichen, die Förderung der Krankheitsakzeptanz und die Motivation zum Beherrschen des Diabetesalltags sollen zur Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen beitragen.

Darüber hinaus soll dadurch ein Beitrag zur Verhinderung kostenintensiver Folgeerkrankungen geleistet werden. Angestrebt wird ein Lückenschluss von den ärztlich angeratenen Therapien zu den Alltagsproblemen durch diverse zusätzliche Informationen.

Der Diabetes-Lotse informiert über:

- Ambulante und stationäre medizinische Versorgungseinrichtungen
- podologische Fußambulanzen
- Krankenkassen
- soziale und rechtliche Probleme
- Selbsthilfegruppen
- Angebote des Diabetiker Thüringen e.V. in der Region

Ansprechpartner für den Landkreis Sömmerda:
Helga Borchert, Riethnordhausen – Tel.: 036204 50559

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Stadtring 19/20, 99610 Sömmerda
Tel.: 03634 320660
Fax: 03634 320666
E-Mail: schuldnerberatung@thepra.info

Wir beraten und unterstützen Menschen, die sich in einer finanziellen und/oder sozialen Notlage befinden. Gemeinsam mit den Ratsuchenden versuchen wir, die persönliche und wirtschaftliche Situation zu verbessern.

Unsere Beratungszeiten:

„Notfall-Schuldnerberatung“:

jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr (nur mit Anmeldung!)

- bei drohendem Wohnungsverlust oder drohender Stromsperre
- bei Haftandrohung sowie Konto- oder Lohnpfändung
- keine Insolvenzberatung

Erstellung P-Konto-Bescheinigung mit Termin:

Dienstag und Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr

oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung mit vorheriger Terminabsprache:

Montag:	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag:	14.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag:	08.30 - 11.30 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr
Freitag:	08.30 - 11.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Impressum: Amtsblatt des Landkreises Sömmerda

Herausgeber: Landkreis Sömmerda

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 20 50-0, Fax: 03677 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HGB-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten nicht zu einer Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto u. gesetzl. MwSt) beim Verlag bestellen.